

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Samnaun

Hotel Scuol Palace Il sön da röspina cuntinua. L'Hotel Scuol Palace es vendü ma na amo pajà. L'inchant es gnü spostà süls 16 avuost. **Pagina 5**

Jubiläum Der SAC feiert dieses Jahr seinen 150. Geburtstag. Aus diesem Anlass stellt Gerhard Franz die fünf Hütten der Sektion Bernina in einem Diavortrag vor. **Seite 13**

Reisen Sommerzeit – Ferienzeit! Die alten Reisepässe gehören zu den Auslaufmodellen. Wie entsteht aber ein neuer biometrischer Pass? Die Antwort: auf **Seite 16**

Einen Blick über die Grenze wagen

Schwerpunktwoche der «Engadiner Post/Posta Ladina»

Grenzen sind im Engadin allgegenwärtig. Wie mit einem Gartenzaun ist das Tal von politischen und geografischen Grenzen eingeschlossen. Die EP/PL blickt nächste Woche schwerpunktmässig über diesen Zaun.

NICOLO BASS



Die «Engadiner Post/Posta Ladina» berichtet 152 Mal im Jahr über das Engadin, über die Engadiner und für die Engadiner. Die Grenzsteine der EP/PL sind klar verankert. Was darüber hinaus geht, ist normalerweise für die EP/PL kein Thema, ausser es betrifft das das Tal und seine Bewohner. Für einmal macht die Redaktion aber nicht Halt vor den Grenzen. Die EP/PL öffnet eine Woche lang den Horizont: Was machen unsere österreichischen und italienischen Nachbarn? Gibt es Gemeinsamkeiten in Sachen Kultur und Traditionen?

Vor hundert Jahren wurden die kulturellen Verbindungen über die Landesgrenzen gepflegt. Auch in den letzten zwei Jahrzehnten gab es sporadisch kulturelle Zusammenkünfte im Dreiländereck. Die Nachbarn haben nämlich kulturell einiges zu bieten. Wie sieht es aber heute aus? Werden grenzüberschreitende Projekte auch emotional unterstützt? Aber auch der Kontakt zu den nördlichen Nachbarn wird mit der Schwerpunktwoche «Blick über



Die «Engadiner Post/Posta Ladina» macht für einmal nicht Halt vor der Landesgrenze. Während einer Woche wagt die Redaktion auch einen Blick über die Grenze und in alle Himmelsrichtungen.

Foto: Nicolo Bass

die Grenzen» unter die Lupe genommen. Wie sieht die Zusammenarbeit mit den touristischen Orten jenseits den Pässen aus? Gibt es überhaupt eine touristische Zusammenarbeit?

In alle Himmelsrichtungen

Die Möglichkeiten im Engadin sind generell sehr vielfältig. Trotzdem müssen die Engadinerinnen und Engadiner das Tal verlassen, um konkrete Angebote, zum Beispiel Ausbildungsmöglichkeiten, wahrnehmen zu können. Wie

sieht es in den Nachbarregionen aus? Kommen junge Personen gezielt ins Engadin, um vom vorhandenen Angebot zu profitieren?

Die EP/PL wird nächste Woche solchen Fragen nachgehen und in den drei Ausgaben einen Blick Richtung Norden, Osten und Süden, in Richtung Landesgrenze und über die Grenze hinaus wagen. Dabei werden Personen, Dörfer, Projekte, Bräuche und Traditionen vorgestellt. Was sind ausserdem die wichtigsten Exportgüter des Engadins?

Auch das kann man nächste Woche in der EP/PL lesen.

Schwerpunktwoche Grenze

Seit zwei Jahren widmet die «Engadiner Post/Posta Ladina» jeweils einem bestimmten Thema eine Schwerpunktwoche. In drei Ausgaben wird ein Thema jeweils vertiefter und aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet. «Das Leben im Engadin als Einheimischer», «die Integration» oder «Tourismus und Ökologie» wurden bereits

behandelt. Mit der Schwerpunktwoche «Architektur im Alpenraum» hat die Redaktion im letzten Jahr sogar den Ostschweizer Medienpreis gewonnen. Im letzten Dezember thematisierte die Redaktion die Institution Kirche und stellte die Herausforderungen der Landeskirche vor. Nächste Woche stellt sich die Redaktion der «grenzartigen» Herausforderung im Engadin und den Nachbarregionen.

Sämtliche Artikel der Schwerpunktwoche können nach Erscheinen unter www.engadinerpost.ch/ Sonderseiten nachgelesen werden.

Starkniederschläge mit Folgen

Unterengadin/Samnaun Personen kamen keine zu Schaden, doch das Unwetter von Mittwochabend hat die Infrastruktur in Südbünden punktuell in Mitleidenschaft gezogen: Die Alp Tea nova bei Tschlin wurde überflutet, im Samnaun wälzte sich eine Rufe durchs Planertal. Die Behörden waren durch den Unwetteralarm vorgewarnt, die Feuerwehren und Räumungsdienste schnell im Einsatz. Schäden von einigen zehntausend Franken dürften die Folgen dieser Starkniederschlagszellen sein. (mcj)

Seite 3

AZ 7500 St. Moritz

Prüms pass aint illa lingua culinaria

Samedan Sün basa dals cuors da rumauntsch da la Lia Rumantscha, es gnieu fat ün seminar culturel cul tema «Lingua e chadafö». Proverbis, versins e chavazzins – bgeras expressiuns drude das aint il minchadi haun da chefer cul manger. Scha vainsa üna granda fam, vainsa «la fam naira» e dal sgüra eir «L'ögl pü grand cu il bögl». Cun granda paschiun declera Chasper Pult a las participantas ün pèr trats da la lingua gastronomica – cumprais mincha detagl. Perche cha pera es sto avaunt maun üna melinclingta, es il numer da participants ter pitschen. Las quatter participantas seguan il cuors però cun entusiassem e giodan da pudair tadler e discuorrer la lingua rumauntscha. Be pcho, ch'ellas nun haun eir uschiagliö la pussibilitet, da pudair druver lur rumauntsch-neir cò in Engiadin'Ota. (mn)

Pagina 5

Hoteliere Meisser pon giubilar

Guarda L'Hotel Meisser a Guarda exista daspö 120 ons. In tuot quists ons es el restà in famiglia. Actualmaing mainan Benno Meisser e sia duonna Maya l'hotel da trais stailas. Quist cumplion da lur hotel nun es però l'unic motiv pella famiglia da festagiar. D'incuort hana survgni güsta plüssas distinzions: Tenor il 'rating' da la Sonntagszeitung tocca l'Hotel Meisser pro'ls 125 megliders hotels in Svizra. Il prinz tudais-ch Hubertus von Hohenlohe ha tut suot ögl e congualà 500 «very special Hotels of Europe.» E l'Hotel Meisser tocca tenor Hubertus von Hohenlohe pro'ls 25 megliders hotels da sia glista. E per la seguonda jada indavorouda han Benno e Maya Meisser da Guarda survgni da l'organisaziun TripAdvisor la nota «excellent» per lur Hotel e la gestiun da tal. (anr/fa)

Pagina 7

Vor zehn Jahren herrschten auch im Engadin Rekordtemperaturen

Sommer Trotz Schönwetter im Juli ist der diesjährige Sommer kein Vergleich zum Sommer 2003. Vor zehn Jahren herrschte in der Schweiz eine Hitzewelle, die Sonnenhungrige freute, aber auch ihre Schattenseiten hatte: Zehntausende Fische verendeten, dürre Wälder brannten, und Bauern mussten Ernteaufträge hinnehmen. Auch im Engadin herrschten Rekordtemperaturen. Im Tal wurde es bis zu 29 Grad warm, die grossen Seen wiesen Wassertemperaturen von über 20 Grad auf.

Zwischen Juni und August 2003 jagte im ganzen Land ein Sommer-Rekord den anderen: Meteorologen massen Temperaturen von mehr als 5 Grad über dem langjährigen Mittel und registrierten zwischen 74 und 83 Sonnentage. Am 11. August wurden in Grono GR im Misox 41,5 Grad gemessen – die

höchste in der Schweiz je erfasste Temperatur. Nie mehr seit 1949 hatte es nördlich der Alpen so viel Sonnenschein gegeben; im Engadin war es gar seit 1880 nie mehr so sonnig gewesen wie 2003.

Ganz anders der Sommer 2013, so weit er bereits Statistik ist: Hagel und Regen prägten bisher das Geschehen und sorgten wie die Hitze für Verluste. Dennoch wird der Sommer 2013 nicht zum völligen Gegenteil zum Hitzesommer 2003. Ein schlechter Frühling reicht nicht für einen schlechten Sommer. Die erste Julihälfte 2013 lag in Sachen Sonnenschein, Trockenheit und Wärme sogar leicht über der Norm. Dass die Höhenströmungen umschwenken und eine Situation wie 2003 schaffen, ist möglich, aber wenig wahrscheinlich. (sda/ep)



60029

9 771661 010004

Amtliche Anzeigen
Gemeinde St. Moritz

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt:	1. Projektänderung betr. Einbau Restaurant, Via Serlas 27, Parz. 219
Zone:	Innere Dorfzone
Bauherr:	Badrutt's Palace Hotel AG, vertreten durch ProjX Management GmbH, Via d'Arövens 12, 7504 Pontresina
Projekt-verfasser:	ARGE Hosoya Schaefer Architects AG / Müller H.P.+ Partner Architekten AG, Flüelastrasse 10, 8008 Zürich

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 22. Juli 2013 bis und mit 12. August 2013 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist: Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 12. August 2013.

St. Moritz, 22. Juli 2013

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt der Gemeinde St. Moritz

176.791.086 22x

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Zuoz

Baugesuch

Bauherrschaft:	Lucian und Charlotte Schucan, Zuoz
Bauobjekt:	Neue Aussentreppe aus Holz, Umwandlung Erkerfenster in Türe (Südostfassade)
Ortslage:	Aguêl, Parzelle Nr. 187
Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.	
Zuoz, 20. Juli 2013/Fu	
Gemeinderat Zuoz	
176.791.089 22x	

Veranstaltung

Neue Praxisräume feiern

Bever Die Praxis für klassische Homöopathie und Energiearbeit ist am 1. Juli 2013 in die Via Mulin 10 in Bever umgezogen. Susanne Reisinger-Janser, klassische Homöopathin und Barbara Tuena Giovanoli, Therapeutin für Energie-, Prozess- und Traumaarbeit freuen sich über die neuen Räumlichkeiten und möchten alle Interessierten am Donnerstag, 25. Juli 2013 zwischen 16.00 und 20.00 Uhr einladen, um auf die neue Praxis anzustossen. (Einges.)

Samedan Bericht des Gemeindevorstandes Samedan 05/2013, zweiter Teil. Widerhandlung gegen Wald- und Wildschonzonen:

Ende April 2013 traf die Wildhut eine Person in der Wald- und Wildschonzone Muottas Muragl auf dem Gemeindegebiet Samedan an und erstattete daraufhin Anzeige beim Gemeindevorstand. Die Gemeinde Samedan hat Wald- und Wildschonzonen gemäss Art. 69 des kommunalen Baugesetzes ausgeschieden. Die Bestimmungen über die Wald- und Wildschonzonen werden jeweils vor der Wintersaison in den amtlichen Publikationsorganen mit dem Hinweis veröffentlicht, dass in den ausgeschiedenen Wald- und Wildschonzonen jede Art der Sportausübung, insbesondere das Variantenskifahren, das Schneeschuhlaufen sowie jedes Betreten und Befahren abseits der markierten Wege, untersagt ist, und dass das Verbot vom 20. Dezember bis zum 30. April gilt.

Das Verbot ist zudem im Gelände mit Hinweistafeln und Absperrbändern unmissverständlich signalisiert. Aufgrund des Rapportes der Wildhut und der Stellungnahme des Betroffenen ist der Gemeindevorstand zum Schluss gelangt,

Pontresina Heimfallverzicht bzw. Neukonzessionierung Kraftwerk Morteratsch: Zum Ende des laufenden Jahres läuft die 1965 erteilte Konzession für den Betrieb des Kraftwerks Morteratsch aus. Nach längeren Prüfungen – unter anderem unter Beizug unabhängiger Experten – hat sich der Gemeindevorstand für eine Konzessionserneuerung und gegen einen Heimfall/Eigenbetrieb entschieden. Die Repower Klosters AG als bisherige Anlagenbetreiberin legt nach mehreren Verhandlungsrunden den Entwurf für einen neuen Konzessionsvertrag über 30 Jahre vor. Vorgesehen ist eine einmalige Heimfall-Verzichtsentschädigung von 500000 Franken. Neu wird ein jährlicher Wasserrechtszins entrichtet. Die Gemeinde partizipiert zu 50 Prozent an den Einnahmen aus der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) und hat einen Anspruch auf 5 Prozent der jährlichen Stromproduktion, wahlweise als Gratisenergie oder in Form einer Barvergütung. Die vorliegenden Entwürfe für den Heimfallsverzichts- und für den Konzessionsvertrag wurden vom Gemeindevorstand einstimmig gutgeheissen. Sie sollen bis spätestens Ende Oktober der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. In eigener Kompetenz billigte der Gemeindevorstand ein Gesuch an die Bündner Regierung um provisorischen Weiterbetrieb der Anlage über das Konzessionsende per

Aus dem Gemeindevorstand (Teil 2)

dass in vorsätzlicher Weise gegen die Bestimmungen der Wald- und Wildschon-zonen verstossen wurde. Die Widerhandlung wird mit einer Busse von Fr. 300.– bestraft. Zudem hat der Gebüsste die Verfahrenskosten zu tragen. Sportbus Samedan:

Seit der Wintersaison 1997/98 kehrt der so genannte Sportbus in Samedan. Er wurde zu seiner Zeit von Samedan Tourismus und der Skischule Samedan eingeführt, dies mit dem Ziel der Aufwertung und Belegung des Skischul- und Skiliftbetriebes Survih. Inzwischen ist auch die Gemeinde Bever mit zwei Haltestellen eingebunden. Mit Blick auf die anstehende Konzessionserteilung durch das Amt für Energie und Verkehr Graubünden gelangt der Gemeindevorstand zum Schluss, dass sich dieses Angebot etabliert hat und im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten weiterhin aufrechterhalten bleiben soll.

Das Betriebskonzept bleibt unverändert. Der Busbetrieb erfolgt ausschliesslich während des Winters für die Dauer von 12 Wochen jeweils von Mitte Dezember bis Mitte März. Die täglichen Betriebszeiten dauern jeweils von 08.30 bis 17.00 Uhr. Der Sportbus fährt während sechs Tagen die Woche

jeweils von Montag bis Samstag. Der Sonntag ist betriebsfrei. Die Kosten für den Betrieb über 12 Wochen belaufen sich auf ca. Fr. 40000.–.

Beauftragte für Gesundheit und Prävention:

Die kantonale Verordnung zum Gesundheitsgesetz verpflichtet die Gemeinden, eine für die Gesundheitsförderung und Prävention auf Gemeinde- und Schulstufe zuständige Stelle zu bezeichnen.

Zu den Aufgaben dieser Stelle gehört u.a. die Zusammenarbeit mit den kantonalen Dienststellen, die Planung und Koordination von Massnahmen und Projekten auf Gemeindestufe sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Als Beauftragte für Gesundheit und Prävention der Gemeinde Samedan wird Gemeindevorständin Annigna Nick Steiner bezeichnet.

Ersatz Atemschutzfahrzeug Feuerwehr:

Die Gemeinden Samedan und Pontresina betreiben ihren Feuerwehrdienst zusammen und haben im Rahmen dieser Kooperation beschlossen, den anstehenden Ersatz ihrer Atemschutzfahrzeuge in einem gemeinsamen Verfahren vorzunehmen und dadurch von besseren Konditionen zu

profitieren. Nach Durchführung des Submissionsverfahrens erweist sich die Gesamtofferte der Firma Brändle AG, Sirnach, über Fr. 262252.– als wirtschaftlich günstigstes Angebot. Die Vergabe der Lieferung eines Atemschutzfahrzeuges erfolgt demnach an die Firma Brändle AG zum anteilmässigen Betrag von Fr. 131126.– inkl. Mehrwertsteuer. Im Rahmen des Budget 2013 wurde ein Bruttokredit von Fr. 135000.– dafür bewilligt.

Arbeitsvergaben:

Gestützt auf die Bestimmungen der kantonalen und kommunalen Submissionsgesetzgebung werden folgende Aufträge an den jeweils wirtschaftlich günstigsten Offerenten vergeben: Unterhalt Gemeindestrassen für das Jahr 2013 an die Firma Walo Bertschinger, AG, Samedan, für Fr. 88000.–; Spengler- und Bedachungsarbeiten Sanierung MZG Puoz an die Firma F. Duttweiler AG, Samedan, für Fr. 320575.–; Gerüstbau Sanierung MZG Puoz an die Firma Gerüstbau Tscharner, Domat/Ems, für Fr. 33684.–; Malerarbeiten Sanierung MZG Puoz an Dirk Peter, Samedan, für Fr. 17646.–; Fenster in Holz Sanierung MZG Puoz an Idejas cun lain GmbH, Samedan, für Fr. 12598.–.

Gemeindevorstand Samedan

Veranstaltung

Start zu den Sommermärkten

St. Moritz Heute startet St. Moritz in die Marktsaison. Und die hat wieder viel zu bieten. Denn auch an den diesjährigen Dorfmärkten findet man viele feine Spezialitäten aus dem Engadin, Bergell und Puschlav, lokales Handwerk, Verköstigungen und ein Kinderprogramm. Schwätzchen inklusive.

Honig vom Imker, Wurst, Salsiz und Salami vom Dorfmetzger, Brot aus der Hausbäckerei, Bier aus Bergquellwasser gebraut, Bio-Gemüse, Kunsthandwerk, heimische Backwaren und Süsses... die Liste der diesjährigen St. Moritzer Spezialitätenmärkte ist lang. Viele dieser Produkte wollen entdeckt werden. Die Vielfalt der Produkte, welche noch immer – oder wieder – im Engadin und den angrenzenden Regionen mit viel Liebe, einer unvergleichlichen Qualität und grossem Respekt vor den Kulturen hergestellt werden, ist gross.

Die Sommermärkte finden heute Samstag und am 3., 17. und 31. August, jeweils von 9.00 bis 13.00 Uhr in der Fussgängerzone von St. Moritz statt.

(Einges.)

Inserate-Annahme

081 837 90 00

stmoritz@publicitas.ch



ENGADIN
St. Moritz

Tourismusreport Engadin St. Moritz

Best of the Alps in St. Moritz

Anlässlich ihrer jährlichen Generalversammlung war «Best of the Alps» diese Woche in St. Moritz zu Gast. «Best of the Alps» ist eine europäische Vereinigung von 12 renommierten Tourismusdestinationen in den Alpen, dazu zählen: Megève und Chamonix Mont Blanc in Frankreich, Lech Zürs am Arlberg, St. Anton am Arlberg, Garmisch Partenkirchen, Seefeld und Kitzbühel in Österreich, Cortina d'Ampezzo in Italien und in der Schweiz Zermatt, Grindelwald, Davos und St. Moritz.

Auf der Traktandenliste der «Best of the Alps» Generalversammlung standen Projekte wie Mountainbike und Golf, aber auch die Vermarktung der Alpindestinationen. Ariane Ehrat, CEO der Tourismusorganisation Engadin St. Moritz, führte die Delegation der Tourismusdirektoren unter anderem auf Muottas Muragl, wo sie bei herrlichem Sommerwetter das einmalige Bergpanorama geniessen konnten.



Ariane Ehrat und die 11 Tourismusedirektoren von «Best of the Alps» auf Muottas Muragl.

Baugesuch Pumptrack Gitögla: Auf Anregung von Pontresina Tourismus baut die Gemeinde im Gebiet Cuntschett einen «Pumptrack», eine Wellen-Mulden-Piste mit Hartbelag für Biker und Skater. Nachdem der Gemeindevorstand das mit brutto 200000 Franken (vor Abzug von Subventionen und Sponsoring-Beiträgen) veranschlagte Projekt bereits an der Sitzung vom 18. Juni gebilligt hatte, hiess er nun auch das Baugesuch gut. Das von zahlreichen Pontresiner Jugendlichen mitgetragene Anliegen zum Erhalt der eigentlich zum Verkauf vorgesehenen Mini-Rampe soll im Rahmen der Bauarbeiten berücksichtigt werden. Baubeginn für den Pumptrack soll in der zweiten Augsthälfte sein, Fertigstellung gegen Ende September.

Baubewilligungen: Mit diversen Auflagen bezüglich Material, Grundbucheinträgen, Feuerpolizei, Pro Infirmis u.ä. wurden das Gesuch der Conrad Storz AG für einen Gaslagerhallen-Neubau in Cuntschett und der Sporthotel AG für den Bau von Lagerräumen an der Via da la Stziun 11 gutgeheissen.

(ud)

Nacharbeiten RhB-Strecke Alp Grüm – Privilasco

Einzelne Nächte vom 22. Juli bis 27. Juli 2013

Nacharbeiten RhB-Strecke St. Moritz – Bernina Lagalb

Einzelne Nächte vom 29. Juli bis 10. August 2013

ohne Samstag-Sonntag und Sonntag-Montag

Maschineller Gleisunterhalt und Böschungsarbeiten

Damit der Zugsverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns die Lärmimmissionen möglichst gering zu halten.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Rhätische Bahn Infrastruktur Planung und Disposition

176.790.941

Wenn zu viel Wasser auf einmal vom Himmel fällt...

Starkniederschläge mit Folgen im Unterengadin und Samnaun

Der Regenfall war kurz, aber intensiv: Ein Gewitter hat am Mittwochabend Hochwasser und Rufen im Unterengadin und Samnaun ausgelöst. Mit Schäden auf der Alp Tea Nova ob Tschlin und im Planertal auf Gemeindegebiet Samnaun.

MARIE-CLAIRE JUR

Die gute Nachricht vorweg: Personen wurden durch das Naturereignis von Mittwochabend nicht verletzt. Doch die Gewitterzelle, die zwischen 18 und 20 Uhr über das Unterengadin und Samnaun fegte, hatte es in sich: In kürzester Zeit fiel punktuell so viel Regen, dass kleine Bäche im Unterengadin und Samnaun zu Flüssen anschwellten und viel Geschiebe zu Tal schwemmten: Die Alp Tea Nova ob Tschlin wurde überflutet, in Samnaun wälzte sich ein Murgang Richtung Tal.

Durch das Wohnzimmer

Das Hochwasser mit dem mitgeführten Geschiebematerial drückte gar die Fenster an der Hinterwand des zentralen Alpgebäudes auf und floss durch die Wohnung. Die «Äpler»-Familie konnte sich vor der schlammigen Brüche noch rechtzeitig in Sicherheit bringen. Gemäss Curdin Müller, Kommandant der Feuerwehr «Muttler» (Feuerwehr von Valsot) prasselte der starke lokale Regen oberhalb der Alp Tea Nova nieder und liess den kleinen Bach anschwellen. Das mitgeführte Geschiebe staute sich beim Brückenübergang und lenkte Wasser und Geröll über das Wei-



Murgang im Samnaun. Vier Bagger sind im Einsatz, um das Geschiebe im Planertal zu entfernen.

Foto: Hans Kleinstein

deland, wo es beim Alpgebäude «durchs Fenster rein und durch die Tür wieder rausfloss», wie Müller sich ausdrückt. Das Hochwasser ergoss sich aber auch um die Ställe und füllte die Jauchegruppe auf – «aber nicht zum Überfluten brachte», betont der Feuerwehrkommandant, der mit seinem

Corps den Ersteinsatz leistete. Überflutet wurde auch die Alpstrasse, welche das Gebiet erschliesst. Der Schlamm konnte noch am Abend vor Ort entfernt werden. Die Alpbewirtschafter nahmen den ungewöhnlichen «Hausputz» gleich selbst an die Hand. Vorsichtshalber entfernten die Feuer-



Das Wasser fliesst da durch, wo es will. Auch über die Alp Tea Nova bei Tschlin.

Foto: Albin Paulmichl

wehrleute auch gleich das Geschiebe sowie das eingebaute Rohr unter dem Brückenübergang, um weiteren Hochwasser bei Niederschlägen in der Nacht vorzubeugen.

Murgang in Samnaun

So glimpflich wie auf der Unterengadiner Alp Tea Nova verlief das Unwetter auch für die Gemeinde Samnaun. Fast zeitgleich hatte hier eine punktuelle Starkniederschlagszelle ein kleines Fliessgewässer im Planertal in kurzer Zeit anschwellen lassen. Die Wassermassen lösten im schiefrigen Gelände einen Murgang aus, der sich dann talabwärts wälzte. Bei der Einmündung in den Schergenbach kam es zum Rückstau. Das mitgeführte Geschiebematerial, das mit Jungwald aus einer früheren Schneelawine durchsetzt war, türmte sich auf und zog auch die angrenzende Strasse in Mitleidenschaft.

Die zuständigen Behörden waren vorgewarnt. «Wir haben den Verkehr vorsichtshalber frühzeitig umgeleitet», sagt Gemeindepräsident Hans Kleinstein. Der Spuk dauerte nur eine gute halbe Stunde, ab 19.30 Uhr war das Gewitter weitergezogen und die Aufräumarbeiten konnten beginnen. Vier Bagger waren im Einsatz, um das zu Tal gewälzte Geschiebe, gemäss Kleinstein «schätzungsweise ein paar tausend Kubikmeter», abzutransportieren. Die Schadenskosten schätzt er auf ein paar zehntausend Franken und hofft, dass ein Teil des zu Tal geführten Gerölls wieder verbaut werden kann. Solche Naturereignisse habe er nicht oft erlebt, meint der Samnauner Gemeindepräsident mit Blick auf die letzten zwanzig/dreissig Jahre. Das letzte grössere Hochwasser in der Region mit Folgeschäden für die Infrastruktur liege schon acht Jahre zurück.

Kravatte gegen Arbeitskleid tauschen

Promulins-Leitung als Praktikanten im Einsatz

Die Geschäftsleitung des Alters- und Pflegeheimes Promulins nutzte einen Arbeitseinsatz, um sich ein Bild des Alltages der Mitarbeitenden zu machen.

Den Stationsalltag im Promulins als Pflegedienstpraktikanten auf den verschiedenen Stationen: Das haben die Mitglieder der Geschäftsleitung, Philipp Wessner (CEO des Alters- und Pflegeheimes), Lucian Schucan (Leiter Personal, Organisation und Support), Brigitte Büeler (Leiterin Finanzen) sowie Rainer Herold (Departementsleiter Pflege und Betreuung, Standortleiter Promulins) kennengelernt.

Die Mitarbeiter der verschiedenen Pflegeabteilungen nutzten die Möglichkeit, die Schwierigkeiten des Alltages und ihre Vorschläge wie auch Anliegen direkt bei den Geschäftsleitungsmitgliedern vor Ort in der Praxis aufzuzeigen. Dabei musste die GL

feststellen, dass die bauliche Infrastruktur und die derzeitige technische Ausstattung des Promulins, die qualifizierten Pflegeleistungen und die Arbeitsabläufe für die Mitarbeitenden nicht zu unterstützen vermögen.

Eine Feststellung der Praktikanten war, dass im Promulins die Thematik «verbale Gewalt» der Bewohner gegenüber dem Pflegepersonal wahrgenommen werden konnte. Für die Pflegenden sind solche Situationen nicht einfach zu bewältigen – es entstehe die Gefahr des Ausbrennens und der Demotivation. Unterstützende Angebote wie z. B. ein Coaching, Beratung, Seelsorge oder die gezielte Anwesenheit eines Mentors könnten dieser Situation entgegenwirken.

Für die GL war der Tag vor Ort auf den Stationen wertvoll und lehrreich. Er führte zu einer Sensibilisierung einerseits gegenüber der Anliegen der Bewohner und andererseits der Mitarbeitenden aus den verschiedenen Bereichen.

(pd/ep)



Neue Bilder von Constant Könz in Samedan

Noch bis zum 2. August zeigt der Samedner Kunstraum Riss Bilder von Constant Könz, darunter auch ganz neue. Auf drei Stockwerken verteilt sind 30 farbenfrohe Bilder aus den letzten sechs Schaffensjahren des Künstlers ausgestellt. Vier, wie immer titellose Werke, hat Constant Könz heuer gefertigt. Der Zuozer Künstler wurde 1929 geboren. Letztes Jahr gewann Könz den «Premi Cultural Paradies» in Ftan. Constant Könz arbeitet in Etappen. Er gibt sich mit einer ersten Fassung selten zufrieden und überarbeitet seine Bilder häufig bis vier Mal. Erst wenn das Bild gerahmt sei, ist das Werk für Könz abgeschlossen. Seine verworrenen Farbkompositionen fordern dem Betrachter viel Geduld ab –

durchaus gewollt übrigens. In seiner schelmischen Art gibt Könz denn auch zu, dass sich seine Werke dem Betrachter nicht sofort erschliessen sollen. Vielmehr fordere seine Arbeitsweise vom Betrachter Zeit und Musse. Constant Könz schloss in seinen Jugendjahren ein Architekturstudium ab und besuchte in Genf die Kunstschule. Seit den Sechzigerjahren ist Könz freischaffender Künstler. Neben den eigentlichen Werken auf Leinwand arbeitet er als Illustrator, Glasmaler, Dekorations- und Sgraffitokünstler sowie als Restaurator. Die Ausstellung «Bilder» im Kunstraum Riss ist jeweils montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 und von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. (jd) Foto: Jon Duschletta



Für einmal waren die obersten Chefs als Praktikanten für die Bewohner zuständig. So sollen sie die Anliegen ihrer Angestellten besser verstehen können.

Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr



Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr



Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

THE GRANDMASTER

Kampfkunst-Epos in atemberaubenden Bildern.

Donnerstag und Freitag, 20.30 Uhr

NOW YOU SEE ME

Rasanter Thriller über vier junge Illusionisten, die während ihrer spektakulären Shows Raubzüge begehen und damit auch das FBI verblüffen.

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch



Wir gratulieren Sylvia Miccio zur ausgezeichneten Lehrabschlussprüfung mit Rangnote 5.4.

Das ganze Figaro-Team wünscht Ihr für die Zukunft alles Gute.

FIGARO

coiffeur | st. moritz

Via dal Bagn 5 | 7500 St. Moritz | Tel. 081 377 88 88 | figaro-stmoritz.ch

Möchten Sie ihr Französisch auffrischen, üben, verbessern?

Ich biete Konversations- und Unterstützungslektionen an.

Tel. 081 852 37 41

176.791.100



Kaffeemuseum
Kaffeebar & Shop, Zuoz



Peter Barth im Caferama

am

Mittwoch, den 24. Juli 2013
20.00 Uhr

konzertiert Peter Barth in Zuoz und spielt seine Lieblingsstücke auf dem Klavier. Boogie-Woogie, Blues, Jazz- und Unterhaltungs-Standards.

Der Eintritt ist frei!

Cafè Badilatti, 7524 Zuoz
www.cafe-badilatti.ch

176.791.097

Silser Wasserzeichen-Konzert



Bereits zum 17. Mal faszinieren Künstlerinnen und Künstler aus verschiedensten Richtungen auf dem ufernahen Floss in einer geschützten Bucht des Silsersees ihr Publikum beim «Wasserzeichen». Am Ufer der Halbinsel Chastè, mit Getränken wohl versorgt, lassen sich die Gäste in der unvergleichlichen Nachmittagsatmosphäre musikalisch verwöhnen. Nie sind Kunst und Natur näher beisammen als hier am idyllischen Seeufer...

Mittwoch, 24. Juli 2013 «Bozen Brass Quintett»
17.00 Uhr

Mittwoch, 31. Juli 2013 «Ils Fränzlis da Tschlin»
17.00 Uhr

Bei schlechter oder unsicherer Witterung findet das Konzert jeweils in der Offenen Kirche in Sils Maria statt. Genauere Auskünfte erhalten Sie bei Sils Tourist Information, Tel. 081 838 50 50. Reservation empfohlen.

Ort: Halbinsel Chastè, Sils

Eintritt: Erwachsene CHF 35.–/Jugendliche CHF 20.– pro Konzert

Sils
ENGADIN

IM SUVRETTA HOUSE SPRÜHEN DIE FUNKEN.

Jeden Sonntag zwischen 21. Juli und 25. August ab 12.30 Uhr:
BARBECUE-SCHLEMMEREIEN auf der Terrasse der Suvretta-Stube.

Der abenteuerliche Duft glühender Holzkohle, eine reiche Vielfalt knuspriger Grilladen und eine atemberaubende Aussicht von einer der beeindruckendsten Sonnenterrassen der Schweizer Alpen: Erleben Sie im Suvretta House authentische Barbecue-Freuden in einer einzigartigen Umgebung und in ungezwungener Atmosphäre. Auch kleine Gäste sind herzlich willkommen.

CHF 65.– pro Person, Kinder zwischen 6 und 12 Jahren CHF 35.–

Für Ihre Reservation: +41 (0)81 836 36 36



7500 ST. MORITZ
WWW.SUVRETTAHOUSE.CH

alpine hideaway
for generations to come



176.783.648



Herzliche Gratulation

zum erfolgreichen Abschluss als Fachfrau Gesundheit. Wir wünschen Euch viel Freude und Erfolg im Beruf. Das Spitex Team und Vorstand



Von links nach rechts: Letizia Crameri, Vreni Godli

176.791.063

Zu vermieten in **Zuoz**
ab 1. September oder 1. Oktober

2-Zimmer-Wohnung

Telefon 081 854 26 62

176.791.058

In **St.Moritz** repräsentative

Büroräumlichkeiten (70m²)

zu vermieten, Termin gem. Absprache
Auskunft: Tel. 079 320 45 65

176.791.052



Die Berufsbeistandschaft Oberengadin/Bergell betreut mit gesetzlichem Auftrag Erwachsene, die ihre persönlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können, und vertritt die Interessen von Kindern in besonderen familiären Verhältnissen. Diese Betreuung wird durch die Berufsbeiständinnen und Berufsbeistände wahrgenommen, die durch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Administration (Buchhaltung, Sozialversicherungswesen etc.) unterstützt werden.

Ab 1. August 2014 bieten wir eine

Lehrstelle als Kauffrau / Kaufmann (Profil E)

an. Die kaufmännische Lehre bei uns ist ein interessanter Einstieg in die Berufswelt. Sie führt dich über den Büroalltag hinaus – mitten hinein ins Leben. Die Lehre dauert 3 Jahre. Dabei erlangst du die nötigen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen.

Wir bieten dir:

- eine interessante, vielseitige und gründliche Ausbildung als Kauffrau / Kaufmann in der Branche öffentliche Verwaltung
- persönliche und individuelle Betreuung
- Einblick in verschiedene Arbeitsbereiche
- angenehmes Arbeitsklima in einem kleinen, motivierten Team
- zeitgemässe Arbeits- und Anstellungsbedingungen

Für die Lehrstelle bringst du mit:

- Sekundarschule
- Gutes Verständnis im Umgang mit Zahlen und Sprachen
- Gute Computerkenntnisse, wenn möglich Tastaturkurs

Bist du zudem zuverlässig, aufgeschlossen und vielseitig interessiert? Magst du den Kontakt mit den verschiedensten Menschen? Arbeitest du gern im Team und trittst gepflegt auf? Dann möchten wir dich gern kennenlernen!

Sende deine vollständigen Unterlagen (handschriftliches Begleitschreiben, Lebenslauf mit Foto, Zeugnisse Oberstufe, Multicheck etc.) bitte bis zum **30. August 2013** an:

Berufsbeistandschaft Oberengadin/Bergell, z.H. Herr David Peter, Chesa Ruppanner, 7503 Samedan.

Auskünfte erteilt Herr David Peter, Tel. 081 851 18 88, E-Mail: david.peter@bboeb.ch.

176.790.937



9.-11.08.2013



Betriebsferien bis 26. Juli

tel. 081 824 35 55

ST. MORITZ

Sonnige, ruhige Lage und direkter Anschluss an die Skipiste.

Ab 1.10.2013 ganzjährig (auch als Ferienwohnung) an Nichtraucher/in zu vermieten.

1½-Zimmer-Wohnung mit Garage und Garten- sitzplatz (möbliert)

Mietpreis: Fr. 1500.–
inkl. Garage und Nebenkosten

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 081 833 23 87
(ab 19.00 Uhr)

176.790.882



Kriemler-Müller AG | Bad-Galerie | 7500 St. Moritz | Tel. 081 833 47 88

Sonderverkauf



17. Juli
bis
27. Juli

BURBERRY
AKRIS Punto
Gerry Weber
Max Mara – Weekend

La Perla
ERES
Hanro
Armani
u.v.m

Traunter padella e vocabulari

Al cuors da rumauntsch a Samedan vain focusseda la lingua culinaria

Da fuatschas, grassins a latmielch e chastagnas fin a tatsch ed iva. Per trais dis vain missa suot la marella la tradiziun gastronomica rumauntscha. Perche cha la lingua da cuschina es eir interessanta linguisticamaing, declera Chasper Pult.

MADLAINA NIGGLI

Tuns da chaunt rumauntsch implischan il local e laschan insömger da temps passos. Aunz cha's po furmer la melanconia, es la prüma chanzun finida. Vi da la porta a schnestra es pendieu sü ün placat cun scrit sü il bivgniaint als cuors da rumauntsch, organisos da la Lia Rumauntscha.

Il sguard resta picho tar üna gruppa da persunas. Ün hom, chi pera da fer las lezchas per la lecziun chi cumainza in desch minuts ed otras persunas chi sun a guarder ils prospects e cudeschs rumauntschs. «Quist stögl eau unbedingt cumprer – da hat man gleich noch die deutsche Übersetzung.» remarcha üna partecipanta dal cuors rumauntsch. L'accent tradischa ch'ella nun es engiadinaisa, u almain na da lingua rumauntscha. Al listess mumaint as bada però la superbgia ch'ella ho, dad esser capabla da discuorrer ün poïn in rumauntsch. A vain müt. Que es il segn, cha'l cuors facultativ da chaunt es a fin.

Trats da la lingua culinaria

Zieva ün pèr pleds introductivs da Mario Pult, collavuratur regiunel da la Lia Rumauntscha, ed ün pèr spiegaziuns generelas dal mneder dal seminar culturel, il cuntschaint romanist ed inter-



Romanist Chasper Pult declera a las quatter partecipantas dal seminar culturel la significaziun dal proverbi «Charn vdè nu spetta curtè.»

fotografia: Madlaina Niggli

mediatur da cultura Chasper Pult, as passa a trats tipics rumauntschs. Da numner füss cò per exaimpel la bütschella, la tuorta da nusch, pizochels, capuns, maluns, plain in pigna ed uschè inavaunt.

Cun atenziun seguan las partecipantas las propostas ed agiundschan a mincha infurmaziun ün «Ohh!» u ün «Aha!». Da nu schmancher sun il proverbis scu «Avair l' ögl pü grand cu il bögl» u «Fer scu quel dal pizochel». Pü incuntschaint es il proverbi: «Charn

vdè nu cugnuscha curtè». Udind la dumanda as pudess penser cha que hegia da chefer cun la consistenza da la charn. La soluziun es però ün'otra. In temps passos mangiaivan ils bgers charn da vacha u charn da püerch. Charn da vdè nun as pudaiva praster ed our da quist motiv nu cugnuschaiva la charn vdè pü bod il curtè. Üna duman-da pü simpla pera dad esser steda la duman-da zieva üna bavranda tipica engiadinaisa. Cun ün rier agiundscha duonna Bea: «Haiai, e mincha famiglia

ho ün oter recept!». Natürelmaing as tratta que da l'iva.

Meger numer da partecipants

Curiusamaing es il seminar frequento mel in conguel culs oters cuors. Il motiv pera dad esser sto üna melincletta. Partecipants dals oters cuors hegian penso cha que saja ün cuors da cuschiner e nu vaivan granda vöglia da gnir a cuschiner. Üna partecipanta managia: «Meine Kollegin wird sich die Haare ausreissen wenn sie hört was wir hier machen...»

Il sön da la rösaspina cuntinua

L'Hotel Scuol Palace es vendü ma na amo pajà



Il movimaint intuorn l'Hotel Scuol Palace a Nairs as restrendscha pel mumaint amo sül trafic chi percuorra la via chantunala.

fotografia: Jon Duschletta

L'inchant da l'Hotel Scuol Palace chi vess gnü lö als 4 lügl es gnü spostà sülls 16 avuost. Intant spettan ils credituors sül accumulimaint dal contrat da vendita.

JON DUSCHLETTA

La Friedman sarl dal güdeu ortodox Abraham Friedman es la società chi vai-va per ultima avert l'Hotel Scuol Palace a Nairs. Daspö cha la società ha bandunà l'Hotel dadour Scuol, spettan ils credituors, surtuot la società simpla Clemgia SA cun la ditta G. Testa & Co e la Fratelli Triacca SA, sün lur raps. Il debit da la Friedman sarl invers la Clemgia SA s'amunta a raduond 2,2 milliuns francs. Tenor l'advocat da la Friedman sarl, Guido Lazzarini da Samedan, s'han las societats pertoccas cunvgnüdas insembel culla AZ Swiss Invest Finance Holding da spostar la data dal inchant da l'Hotel Scuol Palace dals 4 lügl süls 16 avuost. Quist 5avel tentativ d'inchant d'eira fingà gnü spostà dals 8 mai sül 4 lügl.

Cun data dals 16 avrigl ha la ditta AZ Swiss Invest Finance Holding suotta-scrit il contrat da cumprita pel hotel. Il-la AZ fan part l'investur usbek Azim Utamuradov e, sco president dal cusagl administrativ, Guido Lazzarini. La valur da l'Hotel Scuol Palace vain stimada, tenor la plü nouva publicaziun i'l Fögl uffizial dals 18 lügl, sün s-chars ses milliuns francs.

Amo adüna ingüns raps

Guido Lazzarini disch, ch'el nu saja investur e ch'el spetta, in sia funcziun da rapreschantant, cha la summa da cumprita gnia transferida sül conto dal cliaint in banca. «Subit cha'ls raps sun là, tils pos eu transferir inavant», disch l'advocat Guido Lazzarini. E pür cur cha'ls raps sun gnüts pajats po gnir iscritta la vendita i'l cudesch fundiari. Cha pür in quist cas possa lura la vendita gnir confermada legalmaing. Quai chi però nun es capità fin gövgia passa-da.

Sülla dumonda, perche cha la somma da cumprita es tant plü ota co quella chi's pudess spettar cumprond il stabilimaint tras l'inchant, disch Guido Lazzarini: «La fixaziun da la somma da cumprita ha gnü lö fingià avant duos ons.»

Lazzarini es optimistic cha la situaziun confusa possa gnir scholta. Tant Abraham Friedman co eir l'investur muslim Azim Utamuradov sajan tras lur religium degns da resolver ils problems. «Per els es quai üna dumonda da onur e cretta», disch Lazzarini.

Gronds plans pel hotel

L'investur usbek Utamuradov less cun sia società AZ Swiss Finance Holding comprar l'Hotel Scuol Palace e gestir quel darcheu sco hotel. Guido Lazzarini stima las investiziuns chi füssan necessarias per sanar l'hotel in möd ad-datà, sün raduond 20 milliuns francs. Uschè inavant nun esa però amo. Per prüma sto gnir pajà la somma da cumprita per evitar l'inchant dals 16 avuost. Guido Lazzarini conferma be, cha'ls prossems dis han lö discuors culs intrechats e culla banca.

Gugent publichaina rapports e novitats davart societats regionalas.

Per plaschair trametter a: postaladina@engadinerpost.ch

Publicaziun ufficiela
Vschinauncha da Zuoz

Dumanda da fabrica

Patrun da fabrica:	Lucian e Charlotte Schucan, Zuoz
Oget da fabrica:	Nouva s-chela externa in lain, transfurmaziun fnestra da balcun tort in üna porta (fatscheda süd ost)
Lö:	Aguêl, parcella nr. 187

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in chancellaria cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrer infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, ils 20 lügl 2013/Fu	Cussagl cumünel da Zuoz
	176791089 <i>sz</i>

Publicaziun ufficiela
Cumün da Scuol

Publicaziun da fabrica

In basa a l’art. 45 da l’uorden chantunal davart la planisaziun dal territori (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO) vain publishada quattras la seguainta dumonda da fabrica:

Patruns da fabrica:	Arquint Immobilien AG Porta 17A 7550 Scuol
Proget da fabrica:	Sondas geotermicas
Lö:	Punt, parcella 465
Zona d’ütìlisaziun:	Zona dal cumün vegl
Temp da publicaziun:	20 lügl fin 9 avoust 2013
Exposiziun:	Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l’uffizi da fabrica in chasa cumünala.
Mezs legals:	Protestas sun d’inoltrar in scrit dürant il temp da publicaziun al cussagl cumünal

Scuol, als 20 lügl 2013	Cumün da Scuol Uffizi da fabrica
	176791073 <i>sz</i>

Zuoz In occasiun da sias tschantedas i’l mais gün ho il cussagl cumünel da Zuoz traunter oter decis il seguaint:

Fabricas / A las seguaintas dumandas da fabrica ho il cussagl aderieu e rela-scho il permiss:

Flurin Derungs, Samedan, in connex culla sanaziun e renovaziun dal talvo da la chesa 84 per divers müdamaints dal plaun terrain, dumanda da parkegis e per pudair druver la piazzetta sün par-cella 2070 düraunt il temp da fabrica in Straglia Chanel.

BG Curtin, Zuoz per l’installaziun da pumpas da chalur per la chesa nr. 2 in Curtin Plavaunt.

Planisaziun dal lö: Il cussagl decida da prolunger la zona da planisaziun Ar-ve/ex-Wolf süllas parcelas 1717 e 2966 per ulteriurs duos ans. Dalum cha’ls possessurs accumpleschan las pretaisas stipuledas illa cunvegna, v.d. la garan-zia cha vain fabricho e gestiuno ün ho-tel, po quista zona da planisaziun gnir abolida.

Provedimaint d’energia / Proget solar süls repars d’Albanas: Üna calculaziun da rentabiledad da la Repower per ün implaunt solar in Albanas demuossa cha’ls cuosts sun fich ots (investiziuns ca. 1,8 milliuns francs) e nu pudessan neir na gnir amortisedas in üna perioda da 25 ans da gestiun, anzi purtessan ad üna perdita d’arduond 600000 francs sur 25 ans, suot cundiziuns optimelas. Il cussagl decida da metter ad acta quist proget e da nu t’il perseguiter inavaunt.

Educaziun e cultura: Il vice-president Giachem Bott vaiva accompagno il vie-di finel da la 9evla classa a Berlin. A saja sto ün bel viedi fich interessant e vario, cun buna disziplina dals 29 parteci-pants da las vschinaunchas Zuoz, S-chanf, Madulain e La Punt. Da vart dal ravarenda Teckemeyer es gnieu inoltro üna charta cun diversas pro-postas scu cha’s pudess ameglrdrer l’in-cletta dals giuvenils per ün tel viedi in üna cited uschè richa da cultura ed istorgia. In avegnir dessan gnir organi-sedas lecziuns preparatorias chi des-san gnir declaredas obligatorias pels partecipants dal viedi. Impü dess gnir elavuro ün pitschen reglamaint sur da la spartiziun dals cuosts, l’indemnisa-ziun da las personas chi accompagnan il viedi ed oters puncts organisatorics. Il böt es cha l’anneda finela as raduna per

Da las trattativas dal cussagl cumünel da Zuoz

ün viedi chi dess eir güder a promover il spiert illas giuventünas.

Ils müdamaints centrels in connex culla nouva ledscha da scoula aintran in vigur ils 1. avuost. Quists müda-maints haun per part üna grand’in-fluenza sül andamaint da las scoulas. Impustüt il nouv sistem da prevenziun (aunz classa pitschna) cun tuot las fuor-mas da terapias specielas pudess gnir a custair dapü cu fin cò. A regard las estructuras da di prescriba il Chantun cha’s stu spordscher lecziuns da lezchas survagliedas scha sun annunzchos mi-nimum och iffaunts per lecziun.

La retschercha chi’d es gnida fatta per sclarir il bsögn chi’d es avaunt maun in vschinauncha demuossa cha’s stu or-ganiser trais lecziuns ed impü la maisa da mezdi scu fin cò. Quistas lecziuns ve-gnan survagliedas da las magistras e la maisa da mezdi da Lidia Cusini. Il cus-sagl fixa la tariffa per las lecziuns da sur-vagliaunza sün quatter francs per lec-ziun e per scolar, chi stu gnir pajo dals genituors. Impü surpiglia il Chantun üna part ed eir la vschinauncha stu te-nor ledscha surpiglier üna part. L’ad-ministraziun vain fatta da la contabil-ited da la vschinauncha, l’organisaziun da las lecziuns e da la maisa da mezdi però suottasto a la mnedra da scoula.

Administraziun cumünela / Praise da pusiziun refuorma territoriela: Las vschinaunchas haun l’ocasiun da pi-glier pusiziun fin als 30 gün. Il cussagl decida da piglier pusiziun a regard la conferenza dals presidents e da propuo-ner da nu schoglier consorzis existents, chi funcziunan bain ed as ve-rifichesch. Impü dessan las vschi-naunchas eir in avegnir pudair deleger lezchas regiunelas a la nouva regiun, suot la premissa cha tuot las vschinaun-chas pertuchedas as participesch. A regard votumaziuns as dess im-plementer il dovair cha que drouva la magiurited da la populaziun e da las vschinaunchas per accepter ün offer. Al departamaint vain scrit üna charta in quist sen ed implieu our il questunari.

Preschantaziun resultats questunari «Zuoz 2020»: Intaunt es avauntmaun l’esit dal questunari «Zuoz 2020». As ho pudieu constater cha l’interess d’ei-ra fich grand siand cha dapü cu 40 per-tschient dals abitants, afferists, scolars e proprietaris da seguondas abitaziuns haun implieu our las dumandas e tra-miss inavous il questunari. In generel as po constater cha la populaziun indi-gena es pü critica cu’ls proprietaris da seguondas abitaziuns. Las cifras sur da las expensas dals proprietaris da se-guondas abitaziuns sun impreschiu-nantas. Il cussagl es da l’avis d’avair in mauns üna buna basa per ameglrdrer punctuelmaing divers puncts in cunti-nuand il proget.

Zuoz 2020 / definiziun da l’agir e de-liberaziun dal credit necessari: Siand cha dapü cu 40 pertschient dals per-tuchos s’haun participos al questuna-

ri, esa indicho da continuer il process inchamino. Per pudair fer que delibere-scha il cussagl ün credit da 65000 francs chi cumpiglia diversas imsüras. Scu prüma la preparaziun e l’execuziun d’ün uschedit «Workshop», chi ho lö ils 21 avuost. In quista fuorma dessan gnir approfondieus tschinch temas centrels, insembel culla populaziun e proprie-taris da seguondas abitaziuns. Zieva dessan gnir concretisos ils resultats da la gruppa da lavur e gnir elavureda üna broschüra culs resultats e las imsüras. Quista vain alura danövmaing pre-schanteda al cumanzamaint da schner 2014.

Nouva pagina d’internet www.zuoz.ch: La pagina d’internet es gnida surla-vureda cumplettamaing. La funcziuna-lited ho pudieu gnir amegldreda considerabelmaing ed as ho pudieu in-tegrer eir diversas novas spüertas, scu p.ex. la carta dal di, servezzans online ed oter pü. La nouva pagina es construi-da illa pü nouva tecnologia chi per-metta a clamer giò infurmaziuns eir sur telefonins e tablets.

Concept da Corporate Design per la vschinauncha: In connex culla crea-ziun da la nouva pagina d’internet e dal concept da signalisaziun as ho discuto sur da la necessited da regler pü concre-tamaing il purtret da preschantaziun da la vschinauncha, que chi reguarda logos, scrittüras, scrivianas etc. Our da quist motiv suottametta l’agenzia Auf-wind ün’offerta per surlavurer il usche-dit Corporate Design. Il cussagl es da l’avis cha que fatscha dabsögn e delibe-rescha ün credit per quist proget.

Commerzi e misteraunza, turissem / Tscherna d’üna cumischium turistica: In connex cun l’esit dal questunari Zuoz 2020 as ho invido diversas per-sunas our dal turissem ad ün prüm in-scunter per discuter sur dal svilup da quist champ taunt important per la vschinauncha da Zuoz e l’Engiadina in generel. A l’inscunter s’haun participos il president, il depüto Andrea Gilli, il chanzlist, il coordinatur turistic, Duri Campell (mneder da la scoula da skis), Niculin Arquint (president commerzi e misteraunza) e Ladina Tarnuzzer (di-rectrice Hotel Castell). Illa discussiun as ho constato cha Zuoz as stu pusiziuner pü concretamaing e que sül champ da las famiglias. Il coordinatur ho survgnieu la lezcha d’elavurer ils prüms pass cul böt da raggiundscher la marca «lö da vacanzas per famiglias». Impü as ho constato cha mauncha ün gremi strategic chi accompagna il svilup turi-stic da la vschinauncha, zieva cha’s vai-va abolieu la TOP Engadin scu eir la so-cietad da trafic cur cha d’eira gnida s-chaffida la destinaziun regiunela. In connex culla spüerta sül lö as stu con-stater cha que ho do ün vacuum chi stu gnir elavuro. Our da quists motivs vain tschernida üna cumischium turistica chi’s dess occuper da tuot quistas du-mandas. Scu commembers da la cu-

mischiun vegnan proponidas e tscher-nidas las persunas manzunedas survart.

Discussiun da la tematica «hotel 0 stailas / low budget hotel»: Eir quista te-matica ho do andit a grandas dis-cussiuns in pigliand in consideraziun ils resultats dal questunari Zuoz 2020. Quels demuossan cler e net cha l’im-portanza da l’hotellaria a Zuoz es fich pitschna in conguel cullas abitaziuns da vacanzas e da segunda proprieted. Ün sector chi crescha però ferm es quel dals hotels favuraivels, üna spüerta chi mauncha a Zuoz. Il proget da la deffaisa civila es drizzo our sün gruppas e scou-las, ma cliaints individuels e famiglias nu sun interessos vi d’üna tela spüerta. Il grand problem es però da chatter il terrain per pudair construir ün tel ho-tel. Ideelmaing as rechatta ün hotel fa-vuraivel in vicinanza dals runels u da la staziun.

Resposta Engadin Skimarathon a re-guard cuorsa classica: L’iniziativa per üna tela cuorsa es naschida illa regiun da la Plaiv e gnida preschanteda al ma-raton Engiadinais. Quels füssan interes-sos d’organiser quist evenimaint, ma be illa prüm’eivna da marz, in connex cul-la cuorsa da las duonnas ed aint il ram dal maraton Engiadinais existent. Qui-sta proposta nu cuntainta ils presidents cumünels da l’Engiadin’Ota chi sun da l’avis cha ün nouv evenimaint turistic stu avair lö illa stagiun bassa, vould ir in schner, per nu concurrenzer auncha dapü las pendiculeras.

Cun quista proposta nu so il büro dal maraton suot la bachetta dal president Ivo Damaso però viver ed insista cha la cuorsa hegia lö in marz. Il cussagl cu-münel decida da piglier pusiziun e co-municher al maraton cha’s saja mis aint positiv invers üna cuorsa classica ed eir pront da sustegner tela, ma be suot la cundiziun cha la cuorsa hegia lö in schner.

Infurmaziuns our da tschantedas da cumischiums:

Trafic public: Il temp da prouva a re-guard la spüerta dal trafic public illa re-giun Plaiv e la colliaziun fin Zernez vain prolungieu per ün an per spetter il svilup in connex culla viafier Retica, chi prevezza l’installaziun d’ün urari da tact da 30 minuts.

Collavuraziun Zuoz e S-chanf: ad ho gieu lö ün’ulteriura tschanteda inua cha sun gnidas elavuredas trais varian-tas a maun dals cussagls cumünels. La gruppa da lavur propuona üna sparti-ziun da las lezchas in duos champs. Ün champ es quel dal god e da la resgia chi dess gnir mno dal forestel da S-chanf, l’oter champ es quel da las vias e da l’ova chi dess gnir mno dal forestel da Zuoz.

Chesa dals Pesters: in connex culla fabrica da la nouva chadafö per la scou-la da la Plaiv as stu reactivar las tualettas separedas per mattas e mats. Ils cuosts impü sun resguardos aint il preventiv.

Situaziun da trafic in Resgia: As ho pudieu constater cha’l trafic in Resgia es gnieu considerabelmaing pü in-tensiv cun tuot ils novs affers cha que ho do. Siand chi’d es capito ün acci-daint vain organiso ün supralö culs res-punsabels da la pulizia chantunela, de-partamaint sgürezza da trafic, per surponderer e scha pussibel ameglrdrer la situaziun.

St. Moritz Art Masters: dals organisa-tuors dal St. Moritz Art Masters es gnida la dumanda per plazzar ün’installaziun da Hubert Kiecol i’l spazi aviert. L’in-stallaziun dess gnir preschanteda per üna düreda da 2 fin 3 ans. Il cussagl giävüscha cha vegna inoltro ün concept pü detaglio ed es pront da güder a met-ter ad ir ils contacts culs possessuors da terrain.

Plazza da giuver: ad ho gieu lö ün su-pralö culs possessuors da terrain chi füssan taunt inavaunt perinclets da metter a disposiziun la parcella in du-manda. Ün proget per ün in-grandimaint da la piazza da giuver dess gnir inoltro a l’uffizi pertuchant a Cuira per dumander subsidis. (cd)



Berufsbeistandschaft Oberengadin/Bergell

Assistenza professionale Engadin'Ota/Bergaglia

Ufficio consulto professional Engadina Ota/Bergaglia



L'assistenza professionela Engiadin'Ota/Bergiaglia chüra per incumbensa leghela a creschieus chi nu saun pü regler svest lur affers persunels e rapreschainta ils interess dad iffaunts in relaziuns familieras specielas. Quista chüra vain surpiglieda da las assistentas e dals assistents professionels chi vegnan sustgnies da collavuraturas e collavuratuors ill'administraziun (contabilted, sgüraunzas socielas etc.).

Davent dals 1. avuost 2014 spordschains nus üna

plazza da garsunedi scu commerzianta /commerziant (profil E)

Il garsunedi mercantil tar nus es ün access interessant illa vita professionela. El at maina sur il minchadi da büro oura – immez aint illa vita. Il garsunedi düra 3 ans. Tres quel survainst tû las competenzas professionelas, metodicas e socielas.

Nus at spordschains:

- üna furmaziun interessanta, variada e fundeda scu commerzianta / commerziant illa branscha da l'administraziun publica
- chüra persunela ed individuela
- invista in differents champs da lavur
- clima da lavur agreabel in ün team pitschen e motivo
- cundiziuns da lavur e d'ingaschamaint confuormas al temp

Per la piazza da garsunedi mainast tû:

- scoula secundara
- buna incletta per cifras e linguas
- bunas cugnuschentschas da computer, scha pussibel cuors da tastatura

Est tû impü fido/fideda, comunicativ/a ed aviert/a e cun vasts interess?
Hest gugent contact culs pü differents umauns? Lavurast gugent in ün team e't preschaintast in möd cultivo? Alura at imprendessans gugent a cugnuscher!

Trametta tia documainta cumpletta (fögl accompagnant scrit a maun, cuors da vita cun foto, attestats s-chelin superiur, multicheck etc.) per plaschair fin als **30 avoust 2013** a:

Assistenza professionela Engiadin'Ota/Bergiaglia, sar David Peter, Chesa Ruppanner, 7503 Samedan

Infurmaziuns do sar David Peter, tel. 081 851 18 88, e-mail: david.peter@bboeb.ch

176.790.937

Imprender meglder rumantsch	
die Grenze	il cunfin
der freie Personenverkehr	la libra circulaziun da personas
das Freihandelsabkommen	la cunvenziun da commerzi liber
das Grenzabkommen	la cunvegna da cunfins
der Grenzarbeitnehmer	il lavuraint da cunfin
der Grenzaustausch	il barat da cunfin
die Grenzbehörde	las autoriteds / autoritats da cunfin
die Grenzbevölkerung	la populaziun da cunfin
die Grenzbewachung	la survagliaunza / survaglianza da cunfin
der, die Grenzbewohner, -in	il, la abitant, -a al cunfin
das Grenzdorf	la vschinauncha / il cumün al cunfin
die Grenze überschreiten	passer / passar il cunfin
grenzenlos	sainza cunfins

Forum

Decisiun a disfavur da la Rumantschia

La decisiun dal güdisch federal a Losan-na – cha scholaras e scholars chi han cumanzà la 1. classa cun rumantsch grischun, stopchan cuntinuar cul rg eir scha'l cumün ha decis da tuornar pro'l idiom – es üna schleppa na be pels genituors e recurrents, dimpersè eir pels cumüns pertocs, per las scoulas rumantschas, pel rumantsch grischun e per tuot la Rumantschia insomma.

Ils scholars pertocs «ston» – uschea ils rapports illa pressa – e na «els pon» cuntinuar cull' istruzziun in rg. Ils genituors chi han cumbattü our da persvasiun pel retuorn, ston uossa motivar a lur uffants dad imprendrer la lingua artificiala e na l'idiom cha'l frar vegl e la sour plü giuvna imprendan. Greiv d'inclieger per ün solar primar. Eir cha duos da tschinch güdischs acceptan ils motivs dal recuors ed il referent in chossa discuorra dad ün «unsensibler Entscheid der Bündner Regierung». Uschè clera sco cha'l «anteriur president dal güdisch federal» scriva nun es statta la decisiun .

Ils cumüns da piunier chi han dit schi üna jada, nu pon uossa decider svesa sur da lur retuorn. Els sun dvan tats victima d'ün proget da la Regenza e da la Lia da quella jada, chi nun es dispaschaivelmaing stat pensà a fin.

Las personas d'istruzziun pertoccas vegnan confruntadas dasper il cumbat per mezs d'istruzziun, la nouva ledscha da scoula e'l plan d'istruzziun 21 eir amo cull'istruzziun in duos dife-rentes rumantschs.

La Regenza chi ha survgni radschun, nu po esser satisfatta cun sias reglas da gö. Sch'inchün nu voul plü giovar, nu valan neir plü las reglas: uschea funcziuna quai sün mincha piazza da scoula in nos chantun Grischun.

Il rumantsch grischun svesa perda cun quista decisiun adüna daplü l'acceptanza e la toleranza, quai ch'el vess nair dabsögn per gnir applichà ill'administrazziun, illa vita da minchadi.

La decisiun da Losanna metta in privel il model da coesistenza, perquai ch'ella es ingüsta e provocanta, perquai ch'ella metta in privel la pasch linguista e la libertà da lingua. Ün'ulteriura decisiun a disfavur da la Rumantschia, e be pacs han plaschair.

Curdin S. Brunold, Ardez

Da stà 1893 ha drivi l'Hotel Meisser a Guarda sias portas. Il prüm giast es stat ün monsieur Piguet da Paris.

«Esser nu d'eiran ils Meissers plü bod üna famiglia dad hoteliers», disch Benno Meisser chi maina cun sia duonna Maya l'Hotel Meisser a Guarda. «Quella tradiziun ha cumanzà pür avant 120 ons cun meis basat Andreas Meisser da Mastrils.» Quel d'eira da manster magister. A Cuaira ha'l imprais a cugnuoscher i'ls ons 1890 a Barbla Barth oriunda da Guarda. «E cur ch'ella ha decis da tuornar in Engiadina Bassa tilla ha meis basat accumpagnada.»

Üna chasa da paur cun bella vista A Guarda ha il pèr cumprà üna chasa da paur e tilla transmüdada in ün pitschen hotel cun pacas chombras simplas. «Ingio chi d'eira il tablà s'haja fabrichà dal 1902 la sala da mangiar cun lampadaris e tschêl sura cun stuccaturas», cuntinuescha l'hotelier. Quella sala es gnüda i'l frateмп, sco ch'el disch, protetta naziunalmaing. Plü tard haja dat adüna darcheu müdamaints in quist hotel a Guarda. Quai cha'ls Meissers guadagnaivan investivna darcheu per optimar las chombras, la chadafö, la recezziun o eir la terrassa culla bella vista. «I'ls ons 90 vaina pudü cumprar da tanta Pepina üna chasa vaschina, in quista chasa cha nus vain dat nom Chasa Pepina as rechattan uossa ulteriuras tschinch suitas per noss giasts.» In tuot ha l'hotel da trais stailas cun 12 fin 14 impiegats 40 lets, ün restaurant cun veranda ed ün üert pels giasts.

«Hotel ha survivü diversas crisis» Sco chi's po leger il cudesch da giasts da l'on 1893 es stat il prüm giast da l'Hotel Meisser a Guarda ün monsieur Piguet da la chapitala francesa. «Da prüma davent ha gnü l'hotel üna cliantella ter internaziunala», manzuna Maya Meisser. Quai es eir hoz amo uschea: «Nus nu vain be giasts svizzers, dimpersè eir dals pajais vaschins, da l'Ollanda, Ingalterra, da l'America dal nord e per part eir dal süd sco eir dal Giapun.»

E co esa culla crisa economica actuala in Europa, s'haja badà quai eir in lur ho-

L'Hotel Meisser festagescha seis 120avel cumplion



L'Hotel Meisser a Guarda cun restaurant e üert pels giasts.

fotografias: mad

tel? «Crisas ha survivü nos hotel diversas, cumanzà culla Prüma Guerra Mundiala e la gronda crisa economica mundiala», respuonda Benno Meisser, «amo meis bazegner e mia nona faivan daspera eir da paur, uschea esa gratià da survendscher las crisis.» Causa cha d'inviern d'eiran a Guarda be pacs giasts ha il bazegner da l'hotelier cumprà dal 1945 ün hotel a Tavo: «Sco ils Randulins lavuraivan eir amo meis genituors d'inviern in lur hotel a Tavo e d'instà qua a Guarda.» Dal 2001 ha la famiglia lura vendü quel hotel: «Eu nun ha mai vuglü surtour ün hotel a Tavo, meis cour ha adüna battü per l'Engiadina», accentuescha'l.

Ün bel regal per l'anniversari Daspö quella jada sun el e sia duonna activs a Guarda. «Nossa stagiun principala es la stà, d'inviern fa meis hom da manader per giasts chi lessan far gitas cun gianellas.» Güsta dūrant l'on cha l'hotel festagescha seis 120avel anniversari ha survgni il pèr cun lur uffants Alessia e Lars duos dinstincziuns chi tils fan grond plaschair: «Tenor il 'rating'

da la Sonntagszeitung tocca nos hotel in sia categoria pro'ls 125 megl ders hotels da la Svizra», s'alleggran Maya e Benno Meisser. «E'l prin z tudais-ch Hubertus von Hohenlohe chi conguala hotels i'l territori da lingua tudais-cha in Europa ha miss nos hotel pro'ls '25 megl ders hotels per Voss sömmis' in

Europa.» Chi saja però adonta da quist bel regal pel cumplion da l'hotel da cuntinuar a sviluppar la sporta, disch Benno Meisser, «causa chi'd es da mantgnair las chasas veglias investina sco noss perdavavants eir nus il guadogn praticamaing tuot darcheu in nos hotel.»

(anr/fa)



La famiglia Meisser da Guarda culs genituors Maya e Benno e'ls uffants Alessia e Lars.

Fascinà da l'electronica omnipreschainta

Jon Buchli ha fini il giarsunadi cul meglder resultat in Grischun

D'incuort ha fini Jon Buchli il giarsunadi d'electroniker culla megl dra nota dal chantun, ün 5,9. Quai es fingià il seguond giarsunadi cha'l giuven hom da Sent ha fat, e quai nu dess esser sia ultima scolaziun.

«Il prüm n'haja imprais a Scuol pro l'Energia Engiadina il manster d'electricist da rait e lavurà lura duos ons i'l manster», as regorda Jon Buchli chi abita a Sent. Lura ha'l decis da lair ün'otra sfida ed es i per duos ons in Engiadin'Ota. Da stà lavuraiva'l pella Rätia Energie e d'inviern pellas pendicularas da Schlarigna. Da not giaiva'l culla maschina a far pistas. «Quai es stat ün'esperienza tuot speciala da lavurar da not.» Cun 23 ons ha'l però badà ch'el dovraiva üna nouva sfida.

Grazcha a seis frar Chasper «Quist desideri es nat impustüt pervi da meis frar Chasper chi'd es trais ons plü giuven.» Quel vaiva nempe cumanzà a far il giarsunadi d'electroniker. Ed



Jon Buchli da Sent es inchantà da tuot quai chi's po far cull'electronica.

fotografia: Flurin Andry

uschea ha Jon Buchli survgni invista eir in quist manster. «I m'ha fascinà be da pais a verer cha'l dadaint dals apparats electronics, in princip il tscharvè da quistas maschinas, es tuot be pitschen ed istess funcziuna tuot», disch el e ria, ch'el saja amo adüna inchantà che chi's possa tuot far cun quistas plattinas e colliaziuns i'ls apparats electronics. «Intant es minchün dependent da l'electronica. Na be il computer a chasa e'l telefonin, tuot ils apparats a chasa han aint elemaints electronics. Perfin la maschina da cusir d'avant trent'ons ha aint electronica.»

El fa il congual culla lavur ch'el vaiva imprais: «L'electricist da rait s'occupa da tuot quai chi ha da chefar culla forz'electricca, da l'ouvra electrica fin pro la singula chasa. I's lavura cun cabels gross, tuot ün'otra dimensiun.» Perquai ha decis Jon Buchli cun 24 ons da far il giarsunadi d'electroniker. El ha survgni la piazza da giarsunadi pro la firma Hamilton a Panaduz.

Restà modest adonta dal success Parallelmaing al giarsunadi ha frequentà Jon Buchli a Cuaira la scolaziun e fat eir amo la maturità professiunala. El ha

fini seis giarsunadi culla nota 5,9, quai chi significha la megl dra nota dals elektronikers in chantun. «Quist success n'haja gnü eir causa ch'eu vaiva fingià fat ün giarsunadi. E lura s'imprenda cun 24 ons ün pa oter co chi s'imprendaiva cun 16 ons.» Sper la lavur ha Jon Buchli chi'd es creschü a Sent üna gronda paschiun, l'ir in muntogna. D'inviern in gita culs skis e d'instà in muntogna, sün vadrets e per part fa'l eir il sport da raiver i'ls üerts da rampignar. «Quista paschiun es sgüra nada causa cha meis bap es guida da muntogna e mia mamma fa eir jent quist sport.» Ch'el saja ün tip activ chi douvra bler movimaint, «l'ir in muntogna es dime-na l'egualisaziun ideala per ün electroniker chi lavura il bler dadaint al computer.»

Pel mumaint fa Jon Buchli vacanzas, el güda a seis genituors a far cun fain. «D'utuon vegna lura a stüb-giar electrotecnica a la scoul'ota specialisada a Horw in vicinanza da Lucerna.» Quel stüdi per far bachelor düra trais ons. Che ch'el fa davo nu sa'l amo: «Cun quist stüdi as drivan per mai uschè bleras portas ch'eu nu poss e nu vögl fingià uossa am fixar.»

(anr/fa)



SAMEDAN

EVENTS

www.samedan.ch



Open Air Konzerte 2013

Mittwoch, 24. Juli 2013: Chica Torpedo

Schmidi Schmidhauser mit seiner ebenso krachenden wie flüsternden Small-Bigband CHICA TORPEDO! Neun hochkarätige Pophandwerker beflügeln ihr Publikum mit einem unwiderstehlich eigenständigen Berner Mundart-Popmix. Pulsierender Reggae, moderner Euro-Latin und Cumbia. Keine Berner Mundartband groovt wie diese!

7. August 2013: Skaworkers
14. August 2013: Bouganville

Zeit/Ort: 19.30 Uhr, Chesa Planta Platz
Mit Festwirtschaft.
Eintritt: Kostenfrei.
Informationen: Samedan Tourist Information
T 081 851 00 60



Von privat zu verkaufen im Oberengadin

Exklusives Landhaus

6 Schlafzimmer, Wellnessbereich, div. Nebenräume, total 650m², erhöhte Lage, Nähe Skigebiet, Bezug Winter 2014.
Chiffre F 176-791099, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Glâne 1

176.791.099





Leserwettbewerb

BSI Engadin Festival 2013

2 x 2 Tickets für das Eröffnungskonzert zu gewinnen!

Vom 2. bis 15. August 2013 findet das BSI Engadin Festival wieder statt mit zehn exklusiven Konzerten an ausgesuchten Orten im Oberengadin – ein Hochgenuss für Klassik-Freunde. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» verlost 2 x 2 Tickets für das Eröffnungskonzert mit der Pianistin Khatia Buniatishvili und dem Symphonieorchester des Nationaltheaters Prag. Das Konzert findet am 2. August 2013, 19.00 Uhr, im Rondo in Pontresina statt. Mehr Infos: www.engadinfestival.ch.

Machen Sie mit am «Engadiner Post/Posta Ladina»-Wettbewerb und mit etwas Glück sind Sie und eine Begleitperson dabei.

Name / Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Tel.

Mail

Einsenden bis am Montag, 22. Juli 2013 [A-Poststempel] an:
Verlag Gammeter Druck, BSI Engadin Festival 1, Via Surpunt 54, 7500 St.Moritz

DIE GONDOLEZZA

IST AUF SOMMERKURS!

Jederzeit ab 14 Uhr mit an Bord:
Café. Sonnenterrasse. **Dolce.** Schachfeld.
Snacks. Take away. **Käsespezialitäten.** Velostopp.
Fondue Chinoise. Ausblick. **Drinks.** Geniesserbänke.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
RESTAURANT GONDOLEZZA im neuen Gartenpark.
Vis-à-vis Hotel Steinbock
Tel. 081 839 36 26 - info@hotelsteinbock.ch
www.hotelsteinbock.ch

Für unseren innovativen Garagenbetrieb mit VW-, AUDI- und Skoda-Vertretung und Porsche-Service suchen wir per **1. November 2013** eine/n

Carrosserie-Spengler/in

- Zu Ihren Aufgaben gehören**
- allgemeine Carrosserie-, Richt- und Einstellarbeiten ausführen
 - montieren und demontieren von Fahrzeugteilen
 - Betreuung unseres Lernenden
- Sie bringen mit**
- abgeschlossene Ausbildung als Carrosserie-Spengler EFZ
 - Berufserfahrung
 - pflicht- und qualitätsbewusst
 - selbstständig, zuverlässig und teamfähig
 - Führerausweis Kat. B

- Wir bieten Ihnen**
- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Stelle
 - moderne Infrastruktur
 - zeitgemässe und leistungsgerechte Entlohnung mit guten Sozialleistungen
 - Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Sind Sie interessiert? Wir freuen uns über Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen.

Auto Mathis AG, Via Somplaz 33, 7500 St. Moritz, Telefon 081 837 36 44

Colico/Lago di Como

Vendo **appartamento** con bella vista lago, Box-auto, giardino in comune.
Tel. 0039 347 10 796

176.791.098

Ladenlokal

in Sils zu vermieten ab September 2013
Fashion Concept Ueila zieht um und sucht einen Nachfolger für das Geschäft in Sils. Miete Fr. 1050.– im Monat warm. Auskunft bei Frau Mosimann
Tel. 079 423 10 55

176.791.054

Zuoz

schöne, helle, renovierte u. teilmöbl.

2-Zimmer-Wohnung

Ab sofort zu vermieten
Fr. 1290.– inkl. NK
Tel. 079 270 07 83

176.790.994

Zu verkaufen

Mercedes-Benz SL450 (Cabriolet)

Jg. 1979, Veteranenausweis, 107'000 km, schwarz, Verdeck und Interieur rot, sehr gepflegtes Fahrzeug, nur im Sommer gefahren.
Auskunft: Tel. 079 179 59 41

012.255.491

Gut laufende **Physiotherapie Praxis** zu vermieten ab Mitte März 2014
Fashion Concept Ueila sucht eine Nachfolgerin für die laufende Physiotherapie Praxis in Sils. Sie übernehmen bestehende Kundschaft. Miete Fr. 1200.– im Monat warm. Auskunft bei Frau Mosimann
Tel. 079 423 10 55

176.791.055

In historischem Haus in **Celerina** per sofort zu vermieten, unmöblierte

3-Zi.-Dachwohnung

inkl. PP und Kellerabteil Fr. 1490.–
Infos: Tel. 079 242 65 63

176.791.064

St.Moritz-Bad nur in Jahresmiete zu vermieten:

möbl. 1-Zi.-Wohnung

45m², 2 Schlafplätze, separate Küche, monatlicher Mietzins Fr. 1600.– inkl. NK. Frei ab 1.9.2013
Tel. 079 625 18 31 / 079 221 56 60

012.255.579

Sommerfest

& Opening Party

27. Juli 2013

ab 16.00 Uhr bis open End

Grill mit Fleisch und Vegi	CHF 15.-
Salatbuffet mit Engadiner Wildsalat	CHF 9.-
Risotto	CHF 8.50
Menu mit Allem	CHF 28.-

Drinks von der Chesa Silva Bar



Chesa Silva BAR
Via Munterots 1 - 7513 Silvaplana

Getränk mit Gipfeli	CHF 6.00
Cola/Fanta/Mineral etc.	CHF 3.50
Bier	CHF 3.80
Aperol Spritz	CHF 9.00
Gespritzter Wein	CHF 4.50

Unsere Bar ist täglich offen von
8-12 Uhr
16-21 Uhr



Gutschein für 1 Bier oder 1 Softdrink



Scuol/Samedan
www.arenatech.ch
Telefon 081 861 01 02
Fax 081 861 01 22

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

1 Servicetechniker

Sie übernehmen die Service Verantwortung für Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Gastronomiegeräte. Als gebietsverantwortlicher Servicetechniker beraten Sie unsere Kunden im Engadin.

Nebst einer abgeschlossenen Lehre als Elektromonteur (oder gleichwertige Ausbildung) bringen Sie idealerweise Berufserfahrung sowie angenehme Umgangsformen und Freude am direkten Kundenkontakt mit.

Wir bieten gute Anstellungsbedingungen, ein eigenes Servicefahrzeug und eine abwechslungsreiche Arbeit. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Arena Tech AG
Rico Caviezel
Stradun 404
CH-7550 Scuol
0041 81 861 01 10
info@arenatech.ch
www.arenatech.ch

Samedan Wohnbaugenossenschaft Suot Staziun

1½-Zimmer-Wohnung

zu vermieten an ruhiger, zentraler Lage mit schöner Aussicht. Dachwohnung (44m²) mit Balkon, Keller und Estrichanteil. Miete Fr. 815.– inkl. NK. PP auf Wunsch Fr. 40.–. Anteilscheinpflcht während der Mietdauer Fr. 10'000.–. Tel. 078 699 98 94

176.790.703

ZU VERKAUFEN

Samedan: 3½-Zi-Dachwohnung (Zweitwohnung)

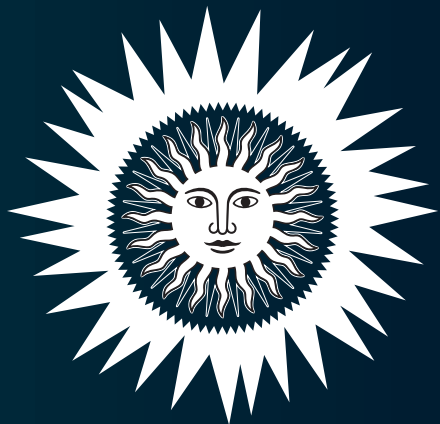
Am westlichen Dorfrand von Samedan - ruhig gelegen und mitten im Grünen mit einmaliger Aussicht - befindet sich die 97 m2 grosse 3½-Zimmer-Dachwohnung. Die Wohnung verfügt über einen grossen hellen Wohnraum mit Cheminée, eine separate Küche mit Durchreiche, 3 Schlafzimmer (eines davon im abgeschrägten Dachraum), 2 Badezimmer und ein Gäste-WC sowie zwei Balkone. Zur Wohnung gehören ein Einstellplatz in der Tiefgarage sowie ein eigener Keller. In den gemeinschaftlichen Räumen stehen eine Waschküche sowie ein Skiraum zur Verfügung.

Für weitere Ausführungen oder eine persönliche Besprechung ist Herr Andry Niggli gerne für Sie da.



Niggi & Zala AG
Treuhand und Immobilien
Via Maistra 100
7504 Pontresina
info@niza.ch

Tel. 081 838 81 18
www.niza.ch



LA TAVOLATA

27/28 JULI 2013
ST. MORITZ

Mit Ihnen freuen wir uns auf die dritte TAVOLATA... und damit der Appetit auch stimmt ... tanzen wir bereits den ganzen Samstag, bis spät in die Nacht hinein...

SAMSTAG 27. JULI

11 UHR
HOTEL SCHWEIZERHOF HÜTTN
THE EARLY BIRD SESSIONS

14 UHR
CRYSTAL HOTEL ROOFTOP
CAROL & THE FALL

17 UHR
BELVERDE FLORISTIK
BEPPE MARTINELLI

16 UHR
PLAZZA MAURIZIUS
JUSTIN JAMES
MAMA BLUEGRASBAND
SMOOVE & TURRELL

22 UHR
DORFKIRCHE
KNITTER

23 UHR
PALACE KITCHEN & KING'S CLUB
PIUS BAUMGARTNER TRIO
SHEEE - SATURDAY NIGHT FEVER

SONNTAG 28. JULI

Zusammen feiern, essen, trinken, singen und lachen am einzigartig langen Tisch aus Engadiner Holz.

Für Feines vom Grill und süsse Köstlichkeiten sorgen:

Badrutt's Palace Hotel
Kulm Hotel
Kempinski Grand Hotel des Bains
Crystal Hotel
Hotel Schweizerhof
Art Boutique Hotel Monopol
Hotel Salastrains
Glattfelder Tee & Kaffee
Hauser's Confiserie
Confiserie Hanselmann

Allegra e bainvgnieu ...



Ein Projekt des Dorfvereins, grosszügig unterstützt von der Gemeinde St. Moritz und generösen Donatoren

T&P immobilien
ENGADIN



Zu verkaufen **verschiedene Wohnungen** für Einheimische, Schweizer und Ausländer

Diversi appartamenti da vendere per domiciliati, svizzeri e stranieri

PONTRESINA

Schloss 2A
Chesa Mandra
Chesa Graziella

MADULAIN

Chesa Lodola

ZUOZ

Chaunt da Crusch
Chesa Sturnell

Für weitere Info / Per ulteriori Info:

Via da la Staziun – CH-7504 Pontresina
Tel. +41 81 842 80 88 – Fax +41 81 842 80 89
triacca-engadin@bluewin.ch – www.triacca-engadin.ch

176.790.630

Hotel CHESA RANDOLINA



Ab nächster Wintersaison per Mitte Dezember suchen wir zur Ergänzung unseres Teams noch die folgenden zwei Mitarbeiter, idealerweise als Paar oder Ehepaar:

Officemitarbeiter

(wenn möglich mit Erfahrung im Garten)

Buffetmitarbeiterin

Eine Studiowohnung ist vorhanden.

Wir bieten ein angenehmes Umfeld mit attraktiven Arbeitszeiten und sehr guter Entlohnung in einem Haus mit ganz besonderer Atmosphäre.

Tomas Courtin, Hotel Chesa Randolina,
7515 Sils-Baselgia,
Tel. 081 838 54 54
courtin@randolina.ch / www.randolina.ch

176.791.077



Jetzt bis Ende August
10% Rabatt
auf alle Schulartikel!



Schocher

PAPETERIE BÜCHER PONTRESINA

www.papeterie-schocher.ch

schocher@deep.ch

Tel 081 842 63 89

Fax 081 842 81 31

Der Schweizerische Nationalpark präsentiert:

NATIONALPARK KINO-OPENAIR ZERNEZ

Wann: 19. – 24. Juli 2013; bei jedem Wetter
Abendkasse ab 20.00 Uhr, Filmbeginn 21.35 Uhr (Kinder CHF 10.– / Erwachsene CHF 15.–)

Wo: Schlosshof Planta-Wildenberg, ZerneZ

Vorverkauf: Nationalparkzentrum ZerneZ

Verpflegung: Warmes und Kaltes für den kleinen Hunger sowie diverse Getränke vor den Vorstellungen und während der Pause

Programm: Prospekte mit detaillierten Angaben sind im Nationalparkzentrum, unter www.nationalpark.ch oder bei den Tourist Informationen erhältlich

100 Jahre echt wild

Regalshop & Baraband

RTR

Fr. 19.7. Life of Pi

Sa. 20.7. Django Unchained

So. 21.7. Clara und das Geheimnis der Bären

Mo. 22.7. Amour

Di. 23.7. Nachtzug nach Lissabon

Mi. 24.7. More Than Honey

So. 21.7. In Anwesenheit von Hauptdarstellerin Ricarda Zimmerer

ENGADIN ST. MORITZ

4½-Zimmer-Wohnung in St. Moritz-Bad

im 3. Stock, 110m², 3 Schlafzimmer, 1 Badezimmer mit WC, separates WC, grosses Wohnzimmer, 2 Balkone, min. 1 Parkplatz, Kellerabteil.

Fr. 2600.– mtl. inkl. NK ab sofort oder nach Vereinbarung zu vermieten.

Tel. 079 475 48 74

012.255.539

Zu vermieten

1½-Zimmer-Wohnung

ab September in **St. Moritz-Dorf**, Fr. 1450.– exkl. NK, Tel. 078 90 30 116

176.791.076

Zu verkaufen im Zentrum von **St. Moritz-Dorf**

3-Zimmer-Wohnung

inkl. Garagenplatz
Tel. 0049 69 51 11 77

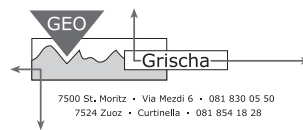
176.791.901



Zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung als Geomatiker EFZ gratulieren wir **Sandro Lenz** und **Nicolà Hartmann** herzlich.

Wir wünschen den beiden viel Erfolg und Freude auf ihrem weiteren Lebensweg.

Das ganze Team der
GEO Grischa AG



176.791.074

Herzliche Gratulation unseren
"frischgebackenen" Schreibern und viel
Erfolg im weiteren Berufsleben.



Wir heissen unsere "frischen"
Schreinerlehrlinge herzlich willkommen!



Marco Hohenegger / Fabio Rügsegger
Gregorio Vilte / Michele Giovanoli /
Alexander Aebersold



Jon Fadri Jann / David Meyer / Vivian Kleger /
Jesse Brooks / Davide Jäger / Sabrina Holliger

Professionelle Lehrlingssausbildung seit 1967

Engadiner Lehrwerkstatt für Schreiner, Samedan

Tel. 081 851 09 90

www.lehrwerkstatt.ch

Ausgeh-Tipp

Ganz oben. Ganz frei. Das Paradies.



AUF DER SONNENSEITE

Auf einem der schönsten Sonnenplateaus im Unterengadin liegt das himmlische Fleckchen Erde „Il Paradis“.

Genau hier liess sich der Maler Hans Walter Beyer von der grossartigen Umgebung inspirieren und baute 1910 sein kleines Refugium. Die Bibliothek und die ehemalige Wohnstube sind heute noch original erhalten.

Im Laufe eines Jahrhunderts entwickelte sich das ehemalige Künstlerdomizil zum 5-Sterne-Hotel Paradies.

Ein Hideaway mit aussergewöhnlicher Kochkunst, luxuriöser Wohnkultur, alpinem Gartendesign und bezauberndem Ambiente. Keines der 23 Zimmer und Suiten gleicht dem anderen. Arvenholz, edle Stoffe, wundervolle Betten, duftende Kosmetikartikel und liebevolle Details.

Willkommen im Paradies!



PARADIES

DAS HIDEAWAY IM ENGADIN

HOTEL PARADIES · CH-7551 FTAN · ENGADIN
INFO@PARADIESHOTEL.CH · WWW.PARADIESHOTEL.CH
PHONE: +41 81 861 0808 · FAX: +41 81 861 0809



Ganz nach Ihrem Geschmack

Feinste Engadiner und Bündner Spezialitäten, internationale Klassiker und überraschend neue Kreationen im Colani Stübli.



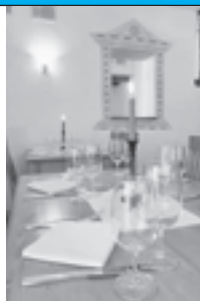
Tischreservation: Telefon 081 839 36 26
7504 Pontresina | www.hotelsteinbock.ch

HOTEL
ENGADINERHOF
PONTRESINA

Ristorante Nostra Pizzeria

Pizza, Pasta, Carne

Einmalige Atmosphäre und Genuss pur.
Wir freuen uns auf Sie!
Täglich warme Küche von 12.00–14.00
und 18.00–21.30 Uhr / Pizza bis 22.30 Uhr
Thomas Jankowski & Team
Telefon 081 839 33 33



GRAND HOTEL KRONENHOF
PONTRESINA

«Tafelspitz»

Geniessen Sie jeden Mittwoch in unserem Gourmet Restaurant Kronenstübli das legendäre «Tafelspitz Menu». Speziell für Sie direkt aus dem Silbertopf serviert und am Tisch tranchiert.
3-Gang Menu CHF 89.

Das Kronenstübli Team freut sich über Ihren Besuch.

Dienstag bis Samstag ab 19 Uhr.
Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.



Grand Hotel Kronenhof · 7504 Pontresina
T +41 81 830 30 30 · info@kronenhof.com · www.kronenhof.com



KULM HOTEL
ST.MORITZ

«Chesa al Parc»

Geniessen Sie mit Freunden oder der Familie mittags die traumhafte Sonnenterrasse mit Kinderspielplatz oder abends ein Dinner in gemütlichem Ambiente.

Jeden Donnerstagmittag verwöhnen wir Sie mit unserem hausgemachten «Bollito Misto» bei herrlicher Aussicht auf die Bergwelt.

Das Chesa al Parc Team freut sich über Ihren Besuch.
Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.



Kulm Hotel · 7500 St. Moritz
T +41 81 833 10 90 · info@kulm.com · www.kulm.com



LE MANDARIN



Frühlingsrollen auch im Sommer:
Die Köstlichkeiten der kantonesischen Küche im einzigen Chinarestaurant von St. Moritz.

Hotel Steffani, Sonnenplatz,
7500 St. Moritz, Tel. 081 836 97 30
info@steffani.ch, www.steffani.ch



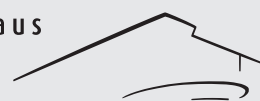
Schöne Tage verdienen ein besonderes Ende

Prosecco-Sommerdrinks. Piano.
Sommerleichtes aus der Gault Millau Schatzkammer. Fumoir.



Telefon 081 839 36 36
Anne-Rose & Thomas Walther www.hotelwalther.ch

Schweizerhaus
Maloja



CUBA NIGHT

Samstag, 20. Juli 2013, ab 19.00 Uhr
Feine Drinks, cooler Sound, typische Spezialitäten und eine dicke Zigarre darf nicht fehlen!

Tel. 081 838 28 28 www.schweizerhaus.info



Hausgebeizter Hirschkpfeffer Salmi di cervo «Corvatsch»

Besondere Leckerbissen!!!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Daniela Aerni-Bonetti, Fritz Scheplawy und Team
St. Moritz-Bad, Tel. 081 837 57 57

GIACOMO's
italianità in celerina



CRESTA PALACE · CH-7505 Celerina/St. Moritz
T +41 (0)81 836 56 56 · www.crestapalace.ch

Wir ziehen um, weg von den Baustellen!
grosse Willkommens-Party am 20.07.2013



the Lion
Fashion with Love
St. Moritz

Neu: the Lion Outlet, Via Rosatsch 10, 7500 St. Moritz



Grosser Dorfmarkt
mit Zirkus-Kinderkarussell
Samstag, 27. Juli 2013
von 9.00 bis 17.00 Uhr
im alten Dorfkern von La Punt Chamues-ch

Grosser Markt
rund 50 vielfältige Marktstände und ein
traditionelles Zirkus-Karussell kostenlos für Kinder

Verpflegung
Raclette – Grilladen – Kuchen – Getränke

**Kommen Sie mit Ihrer ganzen Familie nach La Punt
und verbringen Sie mit uns einen erlebnisreichen Tag.**



176.790.833 x2x



Tickets zu gewinnen!
Matt Bianco / Dieter Meier

Leserwettbewerb

FESTIVAL DA JAZZ
LIVE AT DRACULA CLUB
St. Moritz

«Dieter Meier»

Engadiner Post
POSTA LADINA
Die Kulturzeitung der Engadiner.

Festival da Jazz St. Moritz 2013

Das Festival da Jazz St.Moritz bietet auch dieses Jahr eine erlesene Auswahl internationaler Jazzmusiker. Das Programm lässt keine Wünsche offen, man hat die Qual der Wahl. Deswegen haben wir zwei Konzerte für Sie ausgesucht und Tickets für Sie reserviert.

1 x 2 Tickets für «Matt Bianco» am Sonntag, 28. Juli 2013
1 x 2 Tickets für «Dieter Meier» am Sonntag, 4. August 2013

Haben wir Ihren Geschmack getroffen?
Dann machen Sie mit am «Engadiner Post/Posta Ladina»-Wettbewerb.
Mehr Infos: www.festivaldajazz.ch

Ich möchte Tickets für folgendes Konzert gewinnen:

☐ Matt Bianco, 28. Juli 2013, 21.00 Uhr, Dracula Club St.Moritz
☐ Dieter Meier, 4. August 2013, 21.00 Uhr, Dracula Club St.Moritz

Name / Vorname

Adresse

PLZ / Ort

Tel.

Mail

Einsenden bis am Montag, 22. Juli 2013 (A-Poststempel) an:
Verlag Gammeter Druck, Festival da Jazz St. Moritz, Via Surpunt 54, 7500 St.Moritz

Wir laden alle ein an der neuen Adresse zu feiern.

- Es gibt einen feinen Willkommensapéro für Gross und Klein, dazu lassen wir Glücksballone fliegen
- Grosser Wettbewerb für alle!
Welches Tier lebt schon länger in der Schweiz der Bär oder der Steinbock?
☐ der Bär ☐ der Steinbock

Bitte richtige Antwort ankreuzen und zur Eröffnung mitbringen.

Liebe Kinder malt die richtige Antwort auf und wir verlosen die 10 ersten Besten.
Es warten tolle Gewinne: Überraschung

Nebst den % schenken wir einen Einkaufs-Gutschein im Wert von Fr. 5.–
Gültig am 20.07.2013

Wir freuen uns auf Euch, das Lion-Team
Unsere Neue Adresse in St.Moritz-Bad:
the Lion, Via Rosatsch 10, 7500 St. Moritz

INTERIEUR GIACOMETTI
INNENEINRICHTUNGEN ST. MORITZ 081 833 03 04
BODENBELÄGE MALOJA 081 824 35 35

Gallaria Caspar Badrutt
Neu im Obergeschoss
7500 St. Moritz

30% Rabatt auf alle Kissen

Zu verkaufen
BMW X3
Silber; 2004, nur 55 000 km, sehr gepflegt,
8-fach-bereift, frisch ab MFK, 19 800.00 CHF
Auskunft: 079 287 42 55, ab 20:00 Uhr

Wer nachdenken will, muss nachlesen können.

Engadiner Post
POSTA LADINA

Das Inserat ist überall zur Stelle.



Eine kleine Perle im Engadin ...

2½-Zi.-Wohnung
in Champfär (St.Moritzer Seite) zu verkaufen

Sehr ruhig gelegenes Mehrfamilienhaus im Engadiner Stil, direkt am Storywald und Wiese, unter dem Suvrettahang. Langlaufloipe ebenfalls direkt vor dem Haus und Ski Abfahrtsmöglichkeit bis vor die Haustüre. Zweitwohnungs-Bewilligung. Sonnige 68 m², möbliert mit Kamin und Balkon. Zur Wohnung gehören ein Kellerabteil und ein Tiefgaragenplatz. Das Haus verfügt über einen Lift, Gemeinschafts-Waschküche und Skiraum.

Preis auf Anfrage:
katharina@poroli.ch
Tel. 091 785 80 30

012.255.106

St.Moritz-Bad, zu vermieten

4½-Zimmer-Wohnung
ca. 100 m², unmöbliert, Bad/WC, DU/WC, 2 Balkone, 4. Obergeschoss, Parkplatz. An sonniger, unverbaubarer Lage mit einmaliger Sicht auf Berge und St. Moritzersee, ab sofort oder nach Vereinbarung. Nur Dauermieter, Mietpreis CHF 2700.– inkl. NK.

Tel. 081 833 40 09, Frau Previtali verl.
176.791.006

1-Zi.-Whg. in St. Moritz-Bad
Ruhige Lage am Waldrand. Fr. 1090.–
Parkplatz in Tiefgarage zus. Fr. 140.–
Kontakt Tel. 079 122 36 84

012.255.583

Zu vermieten in **St.Moritz-Bad** per August oder nach Vereinbarung, eine sonnige, renovierte

3-Zimmer-Wohnung
Miete Fr. 1400.–, NK Fr. 120.–, PP Fr. 50.–
Melden Sie sich unter Chiffre G 176-791029, an Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176.791.029

ZUOZ
An bester sonniger Lage zu verkaufen

5½-Zi.-Wohnung
mit Gartensitzplatz, Autoabstellplatz, Keller- und Estrichabteil.

Gerne stehen wir für nähere Auskünfte oder für eine Besichtigung zur Verfügung.

Ihr Immobilienberater:
www.lemmobilien.ch
LEMM IMMOBILIEN AG
Via Maistra 5
7500 St. Moritz
Telefon 081 833 44 66
Fax 081 833 47 96
E-Mail lemm.immobilien@bluewin.ch

176.791.075



www.gr.ch/stellen
GRAUBÜNDEN

Das **Tiefbauamt** sucht beim Bezirk 4 Scuol einen
Strassenwart-Vorarbeiter

Detaillierte Informationen finden Sie unter **www.gr.ch/stellen**



Restaurant Grischa
Sils-Baselgia, Tel. 081 838 50 70

Grillplausch «grigliata»
Jeden Sonntag, vom 7. Juli bis 20. Oktober 2013
unter anderem Polenta tarragna «dal polentino»
und natürlich unsere frische «lInn-Forelle»



176.790.969

WALDHAUS SILS

Wir haben nie nichts.
Auch diesmal nicht.

Sonntag, 21. Juli:
Philosophisches Abendgespräch
Mit Martin Kunz und Markus Huber.
Heute: «Geist» – Ursache und Wirkung
21.00 Uhr; CHF 18.–. Bitte mit Voranmeldung

Peter André Blochs Nietzsche-Werkstatt, 17.–23.7.

Montag, 22. Juli
Film: «Der Alpinist und der Prophet»
über den faszinierenden Curt Paul Janz (1911–2011) als Musiker und Nietzscheforscher
21.15 Uhr; CHF 15.–

Dienstag, 23. Juli
Grosses sardisches Buffet
19 bis 21.30 Uhr (CHF 98.–)

Philosophisches Abendgespräch
Mit Martin Kunz und Markus Huber.
Heute: «Mensch» – Natur und/oder Geist
21.00 Uhr; CHF 18.–. Bitte mit Voranmeldung

Mittwoch, 24. Juli:
Literaturwerkstatt für Kinder
Zielalter 5–10 Jahre. Platzzahl strikt begrenzt.
Mit der Berlinerin Nadine Schwengenbecher
CHF 55.–, Mittagsbetreuung inklusive

Donnerstag, 25. Juli:
«Concerto del Vino»
Mit Rudolf Lutz (Piano), Orlando Ribar (Percussion) und neun Spitzenweinen aus Italien
Ein grandioser Abend für alle Sinne
21.15 Uhr; CHF 50.– inkl. Degustation
Bitte mit Voranmeldung

Und überhaupt
Gutes Essen – gute Weine – gute Musik
Bei schönem Wetter auch von 12.00 bis 17.30 Uhr im Freien
... und abends die Arvenstube von 1929
in ihrer Reinkarnation von 2012



A family affair since 1908****

Hotel Waldhaus Sils
Tel. 081 838 51 00, Fax 081 838 51 98, mail@waldhaus-sils.ch

Die Chesa Planta öffnet sich als Wunderkammer

25 Jahre Kulturarchiv im Geiste Giuliano Pedrettis

Für die Jubiläumsfeierlichkeiten des Kulturarchivs wird die Chesa Planta in Samedan als Gesamtkunstwerk aufwendig inszeniert. Noch fehlt aber das nötige Geld für das grosse Fassaden-Lichtspiel.

JON DUSCHLETTA

416 m² gross ist die Leinwand, welche die Feierlichkeiten zum 25-Jahr-Jubiläum des Oberengadiner Kulturarchivs optisch begleitet. Keine herkömmliche Leinwand, sondern eine mit baulichen Wurzeln aus dem Jahre 1595. Damals erschuf sich die Familie von Salis in Samedan ihr repräsentatives Patrizierhaus. Das war vor über 400 Jahren. Erst 1817 übernahmen die Familien von Planta das mittlerweile zum Doppelhaus umgestaltete Haus. Die gesamte Hauptfassade der denkmalgeschützten Chesa Planta wird ab nächsten Freitag zur Kulisse und gleichzeitig selber zum Kunstwerk.

Der Pariser Künstler Mark Blezinger hat ein aufwendig gestaltetes, knapp 24 Minuten langes Herbarien-Lichtspiel produziert. Diese Filmsequenz wird auf die weisse Fassade projiziert und erweckt so die Chesa Planta zum Leben. Aber nicht nur. Als Motive wählte Blezinger Herbarien, also getrocknete und gepresste Pflanzen aus den Beständen des Kulturarchivs. Diese Herbarien stammen von Johann Luzi Krättli und Michael Caviezel und wurden in den Jahren 1840 bis 1920 geschaffen.



Mark Blezinger: «Jeder soll sich in der Ausstellung selber spiegeln können.» Er und Dora Lardelli machen im Zimmer «Die Trasteverina» gleich selbst die Probe auf's Exempel.

Foto: Jon Duschletta

Neues Leben für Krättlis Herbarien

Aus diesen Herbarien hat Blezinger 330 Originalpflanzen aus der Region und auch deren schwache Abdrucke auf den jeweils gegenüberliegenden Buchseiten fotografiert. Zusammen mit vier Mitarbeitern bearbeitete Blezinger anschliessend 80 Pflanzen am Computer. Die Pflanzen wurden freigestellt, heisst, vom Hintergrund gelöst, zu Kunstwerken komponiert und animiert. Die Pflanzen – so die Absicht Blezingers – sollen aus ihrem neuen Zuhause heraus auf die Fassade der Chesa Planta hinaufwachsen und diese in einem Spiel von Formen und Farben überwuchern.

Das Herbarien-Lichtspiel soll als eigenständiges Kunstwerk über die Jubiläumsfeierlichkeiten des Kulturarchivs hinaus genutzt werden können.

Noch fehlen die nötigen Mittel

Diese riesige Projektion ist allerdings nur mit einer speziellen technischen Einrichtung realisierbar. Alleine für das Lichtspiel der Ausstellung «Wunderkammer Engadin – AlpenMythenSehen» belaufen sich die Kosten für Miete, Installation und Betrieb der Projektion auf rund 18000 Franken. Geld, das gemäss der Präsidentin des Kulturarchivs, Dora Lardelli, noch

fehlt. «Alle Beteiligten arbeiten viel und grösstenteils ehrenamtlich», sagt die umtriebige Kulturhistorikerin. Trotz der Sorge um die Finanzierung dieses Spektakels zeigt sich Lardelli zuversichtlich, dass das Lichtspiel pünktlich zur Vernissage starten kann.

Engadiner Geschichte neu inszeniert

Das Kulturarchiv Oberengadin feiert und gedenkt gleichzeitig seinem Gründer und Leitwolf, dem 2012 verstorbenen Celeriner Künstler Giuliano Pedretti. Ohne seine Initiative und seinen unermüdlichen Einsatz zur Wahrung der kulturellen Schätze des Ober-

engadins, gäbe es das Kulturarchiv in der Chesa Planta in seiner heutigen Form nicht.

Dora Lardelli ist stolz und dankbar, für die Feierlichkeiten erstmals die gesamte Chesa Planta zur Verfügung zu haben. «Wir wissen mit dieser Verantwortung umzugehen», sagt sie dazu. Die Idee hinter dem Thema «Wunderkammer» ist denn auch, Gegenstände und Dokumente aus dem Kulturarchiv und der Chesa Planta als Zeitzeugen zu nutzen und diese zu neuem Leben zu erwecken. Darin ist Mark Blezinger ein Meister seines Fachs. Mit zwei- und dreidimensionalen Fotomontagen inszeniert er kulturhistorische Alltags-Geschichten in mystische Engadiner Landschaften. Die Geschichten der einzelnen Räume der Chesa Planta verwebt er geschickt in Fotocollagen. Diese bringt er in einer neuen künstlerischen Sprache zurück in den Raum. Dort beginnt ein verwirrendes Spiel mit Licht und Schatten, mit heute und gestern. Die Geschichte der Chesa Planta beginnt zu leben, die Ausstellung atmet den Geist längst verflossener Zeiten.

So funktioniert auch die Geschichte des Silser Malers Andrea Robbi (1864–1945) und seiner verbotenen Liebe. «Trasteverina» heisst die Inszenierung (siehe Foto) und handelt vom Verbot der Mutter, seine geliebte Trasteverina zu ehelichen. Aus Frust schliesst sich Robbi im Zimmer ein und beginnt zu malen.

Die Vernissage der Ausstellung Wunderkammer Engadin mit der Premiere des Herbarien-Lichtspiels findet am Freitag, 26. Juli um 17.00 Uhr statt. Das eigentliche Jubiläumsfest «25 Jahre Kulturarchiv Oberengadin» findet am Wochenende des 10./11. August statt. Die Ausstellung selbst dauert bis zum 18. Oktober.

Bike-Abendrennen vor herrlicher Kulisse

Mountainbike Am letzten Dienstag starteten fast 30 Teilnehmer/innen bei untergehender Sonne und vor der herrlichen Naturkulisse am Stazersee zum fünften Abendrennen des Engadiner Bikecups.

Dank dem handicapierten Luca Tavasci wurde das Rennen vom Tessiner Fernsehsender TSI begleitet. Über Luca, seine Lebensgeschichte und seine grosse Leidenschaft, den Bikesport, wird demnächst ein Beitrag ausgestrahlt. Im Rennen konnte er sich letztendlich auf dem sehr guten elften Rang klassieren. Was Luca mit nur einer Hand bewältigte, war für alle anderen schon mit zwei

gesunden Händen eine echte Herausforderung. Bei den Frauen mussten trotz des selektiven Kurses die letzten Meter entscheiden. Christine Moritz setzte sich gegen Christa Inauen durch und konnte damit ihre Führung im Gesamtklassement ausbauen. Die weiteren Sieger des Rennens sind Lukas Buchli (Männer), Livio Matossi (Junioren) und Beat Müri (Knaben).

Das nächste Rennen findet am kommenden Dienstag, 23. Juli oberhalb Surlej statt. Treffpunkt um 19.15 Uhr beim Lej Nair.

(Einges.)

Die genaue Rangliste des Rennens kann auf www.engadinerbikecup.ch angeschaut werden.

Veranstaltung

Risottoplausch auf Alp Muntatsch

Oberengadin Alljährlich laden die Gemeinden Samedan, Celerina und Bever ihre Gäste zum Risotto-Essen auf Alp Muntatsch ein. Jeden Dienstag bis zum 6. August können sich Jung und Alt den Risotto auf verschiedenen Wegen erwandern: über Marguns-Panoramaweg-Alp Muntatsch, über Alp Clavadatsch-Panoramaweg-Alp Muntatsch oder über den Time Track Samedan vom Schiessstand Muntarütsch nach

Alp Muntatsch. Ab 12.00 Uhr werden die Gäste mit Risotto, Livemusik, der Aussicht und der schönen Atmosphäre verwöhnt. Für Gäste aus Samedan, Celerina und Bever ist der Risotto kostenfrei. Für Gäste aus anderen Gemeinden wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Um eine Anmeldung bis am Vorabend um 17.00 Uhr via Samedan Tourist Information Tel. 081 851 00 60 wird gebeten.

(Einges.)

Begegnung mit Jacques Guidon

Samedan Am Montag, 22. Juli, um 20.30 Uhr findet in der Chesa Planta eine Begegnung mit Jacques Guidon an seinem 82. Geburtstag statt. Sein künstlerisches Schaffen und der persönliche Blickpunkt als Augenzeuge der Romanischen Kultur und Geschichte stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Dieser Anlass findet in romanischer Sprache statt. Moderatorin des Gesprächs ist Anna Ratti.

Jacques Guidon setzt sich intensiv mit der Kultur des Unterengadins und des alpinen Raumes auseinander und weiss mit diesem Erbe schöpferisch und

innovativ umzugehen. In der impulsiven und feinsinnigen Kunst von Jacques Guidon spiegelt sich die Befindlichkeit eines subtilen, hellwachen Wesens und Zeitgeistes. Von der mütterlichen Seite habe er das Zeichentalent bekommen, von der Vaterseite – geflüchtete Hugenotten – ein Familienwappen mit einer Taube, sagt der Kulturschaffende von sich. Guidon ist Maler und Karikaturist, Theaterschriftsteller und Lyriker. Vor allem aber ist er eines: ein kreativer Nonkonformist. Abendkasse ab 19.30 Uhr.

(pd)

www.chesaplanta.ch

«Sich und andere besser kennenlernen»

Samedan Am Donnerstag, 25. Juli 2013 von 8.30 bis 17 Uhr findet in der Academia Engiadina, Samedan ein Seminar statt. «Sich selbst und andere besser kennenlernen» ist der Titel des Tages, in dem aufgezeigt wird, wie man die eigenen Potenziale durch einen effektiveren Umgang mit sich selbst und anderen ausschöpfen kann. Die in-

neren Potenziale und das äussere Verhalten miteinander in Einklang bringen, die eigenen Stärken und Grenzen kennenlernen und kritische Situationen oder Konflikte in Beruf und Privatleben souverän meistern zu können, ist ein Kernthema dieses Seminars.

(Einges.)

www.academia-engiadina.ch

Neue Ausstellung von Peter Leisinger

Sils Bemalte Holzskulpturen und Aquarelle von Peter Leisinger sind in einer neuen Sommerausstellung in Sils Maria zu sehen.

Die Vernissage findet heute zwischen 16.00 und 19.00 Uhr in der Gallaria Chesina am Dorfplatz statt. Die Ausstellung ist täglich von 16.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen.

(ep)

Diavortrag über Nepal

Oberengadin Seit 15 Jahren unternimmt der Zuozer Wanderleiter Gerhard Franz Trekkings in Nepal und ist jedesmal begeistert von der grandiosen Landschaft und der Liebenswürdigkeit der Menschen, besonders der Sherpas mit ihrer eindrücklichen Religion. Über die Trekkings wird er unter dem Titel «Faszination Nepal: Buddhas, Berge und Bazare» berichten. Die Diavorträge finden statt am Dienstag, 23. Juli in der Chesa Planta von Samedan, am Mittwoch, 24. Juli im Hotel Klarer Zuoz, am Donnerstag, 25. Juli im Gemeindesaal von La Punt-Chamuesch und am Samstag, 27. Juli im Hotel Laudinella in St. Moritz. Die Veranstaltung beginnt jeweils um 20.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, mit der Kollekte wird die Schweizer Schule «Nawa Asha Griha-Heim neuer Hoffnung» in Kathmandu unterstützt.

(Einges.)

www.engadinerpost.ch

Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen



Unsere Lernende Lucia Pedroni hat ihre Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden. Weiter dürfen wir Melanie Schgör zur erfolgreich bestanden Berufsprüfung gratulieren.

Das ganze Team des Cuafför Lada in Samedan wünscht den beiden für die Zukunft alles Gute, weiterhin so viel Begeisterung und Freude in ihrem Beruf.

Petra Feuerstein
Plazzet 11
7503 Samedan
Tel.G.: 081 852 52 91

Cuafför LADA

176.791.063

Ab in die Berge und auf die Hütten!

Neuer Diavortrag von Gerhard Franz

Die SAC-Sektion Bernina hat einen neuen Werbeträger: Ein Diavortrag wirft ein Schlaglicht auf ihre fünf Berghütten und stellt Touren in ihrer Umgebung vor.

MARIE-CLAIRE JUR

Dieses Jahr feiert der Schweizerische Alpenclub sein 150-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat die SAC-Sektion Bernina den Wanderleiter Gerhard Franz beauftragt, in einem Diavortrag die fünf Hütten der Sektion vorzustellen. Eine Aufgabe, der sich Franz freudig annahm, ist er doch nicht nur auf Trekkings in Nepal unterwegs, sondern noch viel öfter in der Bergwelt Südbündens, die er wie seine Westentasche kennt und in den letzten vierzig Jahren auch in unzähligen Aufnahmen fotografisch dokumentiert hat.

Die schönsten Bilder aus dieser umfangreichen Sammlung hat er in seinem neuen, rund einstündigen Diavortrag vereint, die er den SAC-Hütten Es-cha, Jenatsch, Tschierva, Boval und Saoseo widmet. Es sind Aufnahmen, die er während Sommer- oder Herbstwanderungen gemacht hat oder Ende Winter auf Ski- und Schneeschuhtouren. Immer war eine der besagten SAC-Hütten Etappenziel oder Ausgangspunkt von den ein- oder mehrtägigen Touren.

Stupende Naturaufnahmen

Zu sehen bekommen die Vortragsbesucher Nah-Ansichten der SAC-Hütten wie auch Bilder, die ihre Einbettung in der Berglandschaft zeigen. Dazwischen gibt es Einblicke ins Innere des Hütten-



Eine der SAC-Hütten, die im Diavortrag von Gerhard Franz vorgestellt werden: die Boval-Hütte, hoch über dem Val Morteratsch.

Archivfoto: Il Bernina

lebens. Den Kern des Vortrags bilden aber die atemberaubenden Panorama-Ansichten, die Wanderer und Alpinisten von der Hüttentür aus zu sehen bekommen oder auf einer der Bergtouren, die sie im jeweiligen Gebiet unternehmen. Es sind «klassische» Aufnahmen, welche die Berggipfel bei Sonnenauf- und untergang in einem warmilden Licht zeigen. Aber auch den Auf- und Abstieg durch Alpenrosenweiden, über Schneefelder und Geröllfelder, um Gletscherabbrüche rum und über Berggrate

hat Gerhard Franz – meist bei besten Wetterbedingungen festgehalten. Hie und da blicken die Vortragsbesucher von oben herab auf das Oberengadin und seine Seitentäler, die in eine dicke Nebeldecke gehüllt sind. Immer wieder im Blickfeld: Der Piz Palü – Lieblingsberg von Gerhard Franz – nicht nur in seiner typischen Ansicht mit den drei schneeweissen Gipfeln, sondern mit Fotostandort im Val di Campo gleichsam von der Rückseite aus aufgenommen, mit der dunklen Felswand. Aber auch den Bian-

co-Grat – eines der beliebtesten Fotosujets in den Alpen – hat Franz aus verschiedenen Blickwinkeln heraus mehrfach abgelichtet.

Viele praktische Infos

Seinen neuen Diavortrag unterlegt der erfahrene Wanderleiter aus Zuoz passagenweise mit sinfonischer Musik aus der Romantik, vor allem aber gibt er eine Unmenge konkreter Tipps zu den verschiedenen Bergtouren rund um die fünf SAC-Hütten der Sektion Bernina

und geizt nicht mit Insiderwissen zum Hütten-Leben – gastronomische Highlights und Infos zu verflossenen und aktuellen Hüttenwarten inklusive...

Allem voran bewirkt der neue Diavortrag eines: Er löst bei den Zuschauern den unwiderstehlichen Drang aus, sich sofort auf die (Wander-)Socken zu machen – eine Übernachtung in der Es-cha, Jenatsch, Tschierva, Boval oder Saoseo inklusive.

Der neue Diavortrag wird im August mehrmals im Oberengadin gezeigt.

Das Trio Wanderer brillierte

Charaktervolle Musik bei «Aimez-vous Brahms?»

Wenn eines der weltbesten Trios Werke von Johannes Brahms interpretiert, ist das ein besonderer musikalischer Genuss. So geschehen in Sils, wo das Konzertprogramm «Am Thunersee» gespielt wurde.

GERHARD FRANZ

Alle drei Stücke, die am Donnerstagnachmittag im Silser Hotel Waldhaus zu hören waren, entstanden am Thunersee – eine glückliche Zeit für Johannes Brahms. Das Kaleidoskop unterschiedlicher Stimmungen wurde vom ausführenden «Trio Wanderer» eindringlich musiziert. Seit 25 Jahren spielen die drei französischen Musiker zusammen: Jean-Marc Phillips-Varjabédian (Violine), Raphaël Oleg (Viola) und Vincent Coq (Klavier). Als Menschen auf Reisen, Wanderer in Musik sozusagen, bewegen sich die drei von der Klassik über die deutsche Romantik bis zur Neuzeit und gehören zu den besten Trios weltweit.

Zwei vielschichtige Duos

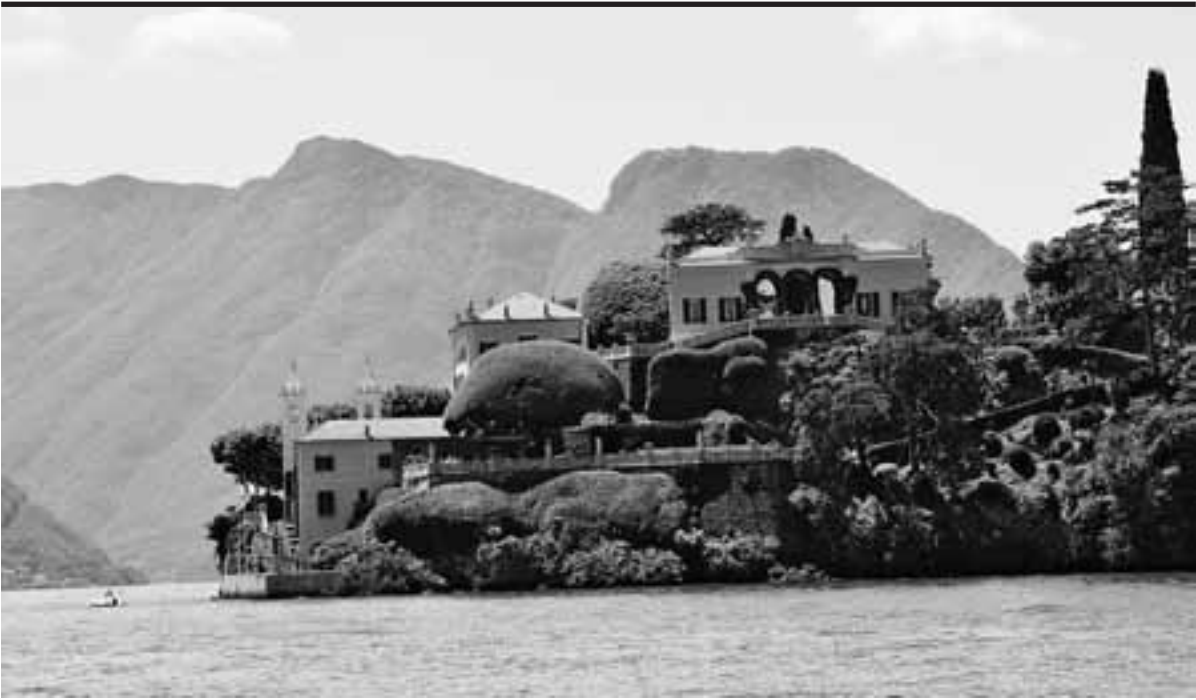
Ein lebhaftes Thema, kraftvoll durchgestaltet. So begannen Cellist und Pianist die Cellosonate Nr. 2. Gefühlvoll

der zweite Satz mit schroffen Passagen. Ganz vortrefflich gespielt auch das Scherzo mit exzessiver Rhythmik. Nach der moll-Einleitung kehrt der 4. Satz nach F-Dur zurück. Auch hier gestalteten die beiden Musiker mit viel Verve. Welch ein feingeistiges Musizieren in der A-Dur Violinsonate!

Nach dem fantasievollen ersten Satz folgte ein kurzes ungarisches Tänzen, eingebettet in ein weiches Andante mit viel Gefühl. Zwischen Expressivität und Zurückhaltung im Schlusssatz geriet die hohe Musizierkunst des Geigers und des Pianisten besonders eindrücklich.

Ein Trio voller Dramatik

Gleich die ersten Takte des dritten Klaviertrios erinnern an Beethovens fünfte Sinfonie; ebenfalls in c-Moll, mit seiner Wucht und unwiderstehlichem Vorwärtsdrängen. Das Trio Wanderer blieb dem nichts schuldig. Gelöste Heiterkeit dann im Presto und im Andante, das mit seinen folkloristischen Anklängen besonders empfindsam und innig gelang. Leidenschaft und Feinfühligkeit im Kehraus; beides besass Brahms auch im hohen Alter und drückte es in seiner Musik aus. Detailgetreu und mit grossen Bögen gab das Trio Wanderer diesem Werk in allen Belangen eine hervorragende Interpretation.



Die Rettungsschwimmer und die Villa del Balbianello

Alle zwei Jahre sind die Rettungsschwimmer und Rettungsschwimmerinnen der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SLRG) der Sektion St. Moritz/Engadin nicht im Wasser, sondern um das Wasser anzutreffen. Die diesjährige Vereinsreise führte entlang des Comersees. Ein Höhepunkt für die etwas über 20 Mitreisenden war der Besuch der Villa del Balbianello auf der Spitze der Halbinsel Lavedo in Lenno. Ursprünglich befand sich dort ein Franziskanerkloster von dem die zwei Kirchtürme noch stehen. Nach etlichem Besitzerwechsel und Umstrukturierungen des Komplexes war Graf Guido Monzoni der letzte Eigentümer. Er hat die Villa und die darin befindende Sammlung aus seinen zahlreichen Polarforschungs-Expeditionen der italieni-

schen Kultur- und Umweltschutzorganisation (FAI) vererbt. Die unzähligen Souvenirs liess die Gruppe erstaunen. Nach der Führung, ging es mit dem Postauto weiter nach Como, wo sie im Hotel Engiadina übernachteten. Am nächsten Tag folgte nach einer Stadtführung die Schifffahrt zurück Richtung Norden.

Die Teilnehmer passierten für ein weiteres Mal die Villa del Balbianello, bevor das Schiff in Varenna andockte. Den letzten Halt machte das Postauto in Chiavenna, wo alle nochmals das italienische Flair genossen, bevor es über den Malojapass wieder nach Hause ging. Bild: Vom Schiff aus ist die Sicht auf die Villa del Balbianello am schönsten. (sz)

Foto: Sarah Zanotta

Reklame

Wann immer das Leben uns braucht

 Universitätsspital Basel Kooperations-Partner Orthopädie

spital-oberengadin.ch **we take care of you**

 SPITAL OBERENGADIN
OSPITAL ENGINADIN OTA

Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 20./21. Juli
Region St. Moritz/Silvaplane/Sils
Samstag, 20. Juli
Dr. med. Richter Tel. 081 830 80 50
Sonntag, 21. Juli
Dr. med. Schläpfer Tel. 081 833 17 77

Region Celerina/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel
Samstag/Sonntag, 20./21. Juli
Dr. med. Campell Tel. 081 842 62 68

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung
Samstag/Sonntag, 20./21. Juli
Dr. med. Casanova Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplane/Sils und Celerina/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte

Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin

Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12
Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz	Tel. 081 836 34 34
Samedan	Tel. 081 851 81 11
Scuol	Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair	Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan	Tel. 081 852 15 16
---------	--------------------

Opferhilfe

Notfall-Nr.	Tel. 081 257 31 50
-------------	--------------------

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60

Dr. med. vet. F. Zala-Tannö und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77

Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61

Pratcha Veterinaria Jaura, Müstair Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler

Castasegna-Sils	Tel. 081 830 05 91
Julier-Silvaplane-Champfèr	Tel. 081 830 05 92
Champfèr-St. Moritz	Tel. 081 830 05 93
Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz	Tel. 081 830 05 94
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn	Tel. 081 830 05 96
Guarda-Vinadi	Tel. 081 830 05 97
Samnaun	Tel. 081 830 05 99
Val Müstair bis Il Fuorn	Tel. 081 830 05 98
Puschlav bis Bernina Hospiz	Tel. 081 830 05 95

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE
Auskunft Tel. 0848 848 885

Lupus Erythematodes Vereinigung
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung Selbsthilfegruppe Region Graubünden
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
E-Mail: www.slev.ch

Parkinson
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

VASK-Gruppe Graubünden
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

Veranstaltungs-hinweise unter

www.engadin.stmoritz.ch/news_events
www.scuol.ch/Veranstaltungen
oder im «Silser Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»



piz bernina  engadin

PONTRESINA WOCHENTIPP



30-Jahre Paradis Hütte
Im Herzen der grössten Steinwildkolonie der Schweiz, dem Albris-Gebiet, liegt die Paradis-Hütte (2540 M.ü.M.) mit wunderbarem Blick in den Festsaal der Alpen, dem Bernina Massiv. Die Hütte erreicht man in ca. 1 Std. Fussmarsch von der Sessellift-Bergstation Alp Languard (2330 M.ü.M.) durch das Murmeltier-Eldorado und Pflanzenschutzgebiet Val Languard. Kulinarisch verwöhnt Sie das Hütten-Team mit den täglich frisch gebackenen Kuchen sowie urchigen Hüttenspezialitäten. Feiern Sie mit Pia und ihrem Team das 30 jährige Jubiläum und gönnen Sie sich unvergessliche Momente auf der Paradis-Hütte. Weitere Informationen bei der Pontresina Tourist Information, Tel. +41 81 838 83 00.

Kunst-Handwerk Ausstellung Pontresina
Eine Begegnung mit 14 Einheimischen Kunschaffenden und ihren Werken. Es erwartet Sie eine vielfältige Ausstellung aus den Bereichen Malerei, Fotografie, Mischtechnik und Textildesign. Vom 19. Juli bis 2. August 2013 täglich von 16 bis 19 Uhr in der Sela Culture-la Pontresina kann die Ausstellung besucht werden. Der Eintritt ist frei. Die Kulturkommission Pontresina freut sich auf viele Besucher.

Laret Markt
Diesen Donnerstag findet der dritte Laret Markt statt! Der Sommer Treffpunkt für Gäste und Einheimische findet noch am 8. und 22. August ab 17.00 Uhr statt. Bunte Marktstimmung mit Live-Musik, Essen und Trinken unter freiem Himmel! Ab 17.30 Uhr spielt auf dem Rondo Vorplatz «The Murphys- Gekonnt gecovert» und beim Kuhstall «Erica Arnold – Powerfrau mit riesen Repertoire». Das Karussell vor dem Schlosshotel bietet für alle Kinder einen Riesenspass. Weitere Informationen bei der Pontresina Tourist Information, Tel. +41 838 83 00.

Kontakt
Pontresina Tourist Information
Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch
Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch



Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE
Karin Vitalini, Mo-Do, 14.00-17.00 Uhr
www.alterundpflege.ch
info@alterundpflege.ch, Tel. 081 850 10 50

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina, Tel. 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen
Steinbockstrasse 2, Chur, Tel. 081 258 45 80

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene
Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 40
– Oberengadin/Poschiavo/Bergell: Francesco Vasella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44
– Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair: Michael Messerli Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

Chüra d'uffants Engiadina Bassa
Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol, Tel. 081 862 24 04
canorta.villamilla@gmail.com

CSEB Beratungsstelle Chüra –
Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch, Tel. 081 864 00 00

Ergotherapie
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan, Tel. 081 852 46 76

Heilpädagogischer Dienst Graubünden
Heilpädagogische Früherziehung
– Engadin, Val Müstair, Silvana Dermont und Lukas Riedo
– Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa
Psychomotorik-Therapie
– Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold
– Unterengadin, Val Müstair, Plav, Anny Untermährer
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Mediation
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz, Tel. 081 850 17 70
schucan@vital-schucan.ch

KIBE Kinderbetreuung Engadin
Geschäftsstelle, Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Chüralla, Samedan, Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz, Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Randulina, Zuoz, Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan
W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi, Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke
Verein Avegnir:
Beratung für Kranke und Angehörige, Tel. 081 834 20 10
Beraterinnen: Franziska Durband und Franca Nugnes-Dietrich
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.
Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 081 252 50 90/info@krebsslga-gr.ch

Mütter-/Väterberatung
Bergell bis Samnaun
Angelina Grazia, Judith Sem, Tel. 081 852 11 20
Val Müstair
Silvia Pinggera, Tel. 078 780 01 79

Opferhilfe, Notfall-Nummer, Tel. 081 257 31 50

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung
Engadin, engadin@prevento.ch, Tel. 081 864 91 85
Chur, engadin@prevento.ch, Tel. 081 284 22 22

Private Spitex
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.
Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause, Tel. 081 850 05 76

Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband
Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell, Davide Compagnoni, Tel. 081 253 07 88
Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 09.00–11.00 Uhr
Beratungsstelle Unterengadin/Müstair, Roman Andri, Tel. 081 253 07 89
Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00–16.00 Uhr

Pro Infirmis
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan, Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazero@bauberatungsstelle.ch

Pro Senectute
Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan, 081 852 34 62
Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch, 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
A l'En 4, Samedan, Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin
Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

Regionale Sozialdienste
Oberengadin/Bergell
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Galliard, Claudia Vondrasek, Tel. 081 257 49 10
A l'En 2, Samedan, Fax 081 257 49 13

Bernina
Sozial- und Suchtberatung
Franco Albertini, Tel. 081 844 02 14
Via dal Poz 87, Poschiavo, Fax 081 844 21 78
Unterengadin/Val Müstair
Sozial- und Suchtberatung
A. Hofer, C. Staffelbach, H. Stricker, Tel. 081 864 12 68
Chasa du Parc, Scuol, Fax 081 864 85 65

Rotkreuz-Fahrdienst
Sekretariat Alters- und Pflegeheim
Promulins Samedan, Tel. 081 851 01 11

Schul- und Erziehungsberatungen
– St. Moritz und Oberengadin:
francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel.0 818 337 73 2
– Unterengadin und Val Müstair:
antonio.preziuso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

Spitex
– Oberengadin:
Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00
– CSEB Spitex:
Bagnera 71, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol, Tel. 081 860 03 30

Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Ich – Einfach unverbesslich 2 (3D)



Fortsetzung zum Animationsspass über Top-Bösewicht Gru, der zum Helden geläutert wird. Diesmal gibt's deutlich mehr von den Minions zu sehen, Grus kultigen gelben Helfern!
Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli, 17.00 Uhr.

Fast and Furious 6

Vin Diesels Bleifussgang wird ausgerechnet von Agent Hobbs (Dwayne Johnson) angeheuert, um einen Irren zu stoppen. Der Lohn: Generalamnestie!
Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 20. und 21. Juli, 20.30 Uhr.

The Grandmaster – Yut doi jung si

Kampfkunst-Epos in atemberaubenden Bildern um den legendären Lehrer von Bruce Lee. Von Kinomagier Wong Kar Wai («2046», «My Blueberry Nights»).

Kino Scala, St. Moritz: Dienstag und Mittwoch, 23. und 24. Juli, 20.30 Uhr.

Now You See Me



Rasanter Thriller über vier junge Illusionisten, die während ihrer spektakulären Shows Raubzüge begehen und damit auch das FBI verblüffen.
Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag und Freitag, 25. und 26. Juli, 20.30 Uhr

Sudoku

		6				8		
	5		8		7		3	
7			1		4			5
	3	8				4	7	
	1	9				6	2	
8			2		3			9
	9		6		8		4	
		3				1		

Es existieren nur die Ziffern 1 bis 9. Die 0 gibt es nicht. Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der 9 kleinen Quadrate alle Ziffern nur ein Mal stehen.

Lösung

9	8	1	6	9	7	8	2	5
2	7	8	2	9	9	6	1	
6	9	2	8	1	2	7	9	8
8	2	9	9	8	2	6	1	7
8	6	9	1	7	8	2	9	
1	2	7	9	2	6	8	8	9
9	9	6	7	8	1	2	8	2
7	8	2	2	9	8	1	9	6
2	1	8	2	6	9	9	7	8

HAUSER

Heute bestellen. Morgen
Ihr Frühstück geniessen!
www.brunchbutler.ch

Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie
Via Traunter Plazas 7 | 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

18. JULI BIS
21. AUGUST 2013

Tel.
081 852 46 66

www.hoteldonatz.ch



Die Entwicklung des Schweizer Reisepasses von 1915 bis zum Pass 2010.

Foto: Grafik Schweizerische Eidgenossenschaft

Sieben Minuten für ein rotweisses Büchlein

Ein kurzer Abstecher ins Ausweiscenter Zernez

Der alte Reisepass läuft ab, Zeit für einen neuen, den Pass 10. Ein biometrischer Ausweis. Fingerabdrücke und Gesichtsbild sind elektronisch erfasst.

STEPHAN KIENER

«Als assoziierter Schengen-Staat ist die Schweiz verpflichtet, nur noch E-Pässe auszustellen», heisst es in einer Online-Veröffentlichung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Ein tiefer Seufzer, ich muss mich also von meinem alten, ablaufenden roten Pass trennen und den Pass 10 beantragen. Eigentlich ist mir gar nicht drum, dem Staat einfach so meine Fingerabdrücke zur Verfügung zu stellen...

158 Franken berappen

Ich ringe mich durch, bestelle online einen Termin im Ausweiszentrum in Zernez. Datum und Zeit kann ich selbst bestimmen, sofern das Datum und die Zeit nicht schon besetzt sind. Ein paar Klicks im Internet, das Formular ist abgeschickt – und schwups, kurze Zeit später ist mein Wunschtermin schon

Motorfahrzeuge viel zu schnell unterwegs

Polizeimeldung Die Kantonspolizei Graubünden hat am letzten Mittwochnachmittag im Engadin erneut eine Geschwindigkeitskontrolle durchgeführt. Die Kontrolle fand auf der Hauptstrasse zwischen Sils im Engadin und Silvaplana statt. Erlaubt ist auf diesem Streckenabschnitt eine Geschwindigkeit von 80 Stundenkilometern.

Zwei Lenker mit Personenwagen aus den Niederlanden und aus Grossbritannien wurden mit 129 beziehungsweise 126 Stundenkilometern gemessen. Beide mussten ein Depositum von je 1350 Franken leisten.

Noch schneller unterwegs als die beiden Personenwagen-Lenker war ein Motorradfahrer aus Italien. Bei diesem ergab die Geschwindigkeitsmessung der Polizei einen Wert von 157 Stundenkilometern. Der Töfffahrer musste ein Depositum von 2000 Franken hinterlassen. Sein Motorrad wurde im Auftrag der Staatsanwaltschaft Graubünden sichergestellt.

Sowohl den PW-Lenkern wie dem Motorradfahrer wurde der ausländische Führerausweis für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein vor Ort aberkannt. (kp)

bestätigt. Ich fahre beim Gemeindehaus in Zernez vor, in der Tasche den 04-Reisepass, voller Stempel, schon ein bisschen verbogen, mit einer etwas diffusen Foto drin... Die Glastür zum Ausweiscenter ist zwar abgeschlossen, doch bevor ich auf den Anmeldeknopf drücken kann, summt es schon, und ich darf eintreten. Sandra Werro empfängt mich aufgestellt, freundlich lächelnd. Natürlich bin ich zu früh, doch das ist kein Problem.

Zuerst gilt es die von mir gemachte Online-Bestellung zu überprüfen. Stimmt die Adresse, das Geburtsdatum? Ja! Es folgt das Finanzielle: 158 Franken muss ich berappen, für den neuen E-Pass 10 und eine neue Identitätskarte. Ich zahle bar, denn ich will keine zusätzlichen Gebühren, die anfallen, wenn ich meine Kreditkarte einsetze. Die Zahlungsquittung bekomme ich fein säuberlich mit Kantonsbriefkopf auf A4 ausgedruckt. Passt genau in meinen Büro-Ordner zuhause...

Bürowechsel: Die obligate Foto muss gemacht werden. Heilfroh bin ich, dass die Elektronik – am Computer bedient von Sandra Werro – das übernimmt. Wie habe ich es gehasst, bei jedem neuen Ausweis zuerst umständlich Fotos

machen zu müssen. Sei es am Automaten oder beim Fotografen. Und wie habe ich mich darüber geärgert, dass die Porträts «miserabel» sind. Nun, «schön» sind sie auch diesmal nicht,

Der biometrische Pass

Das Ausweiszentrum in Zernez wird vor allem in der Vorferienzeit stark beansprucht. Zurzeit ist es ruhig, viele Südbündner haben in den letzten Wochen neue Pässe beantragt.

Seit dem 1. März 2010 ist der neue Schweizer Pass erhältlich. Dieser ist mit einem Chip versehen, auf dem die Fingerabdrücke und ein Gesichtsbild gespeichert sind (E-Pass). Mit diesen Daten wird die Sicherheit von Reisedokumenten erhöht.

Über 60 Staaten stellen bereits nach internationalen Standards Pässe mit elektronisch gespeicherten Daten aus (E-Pass, auch biometrischer Pass genannt). Die Schengen-Staaten sind seit August 2006 verpflichtet, nur noch solche E-Pässe auszustellen. E-Pässe sind wichtig, damit Schweizer weiter ohne Visum in die USA reisen können. (skr)

dafür schwarzweiss ganz korrekt. Ich habe wie es auf der Kabinenwand geschrieben steht, einen «neutralen, freundlichen Gesichtsausdruck» hingekriegt. Lachen durfte ich ja nicht...

Ich will schon aufstehen, doch Frau Werro winkt ab. Nun werden meine Fingerabdrücke erfasst. Oh schreck, jetzt darfst du dir aber gar nichts mehr erlauben, schieisst es mir durch den Kopf...

Das Autogramm

Beide Zeigefinger presse ich auf das Erfassungsgerät, auf dem Kontrollbildschirm rechts von meinem Sitz vollführen meine Fingerspitzen komische Kapriolen. Der Spuk ist schnell vorbei, elektronisch unterschreiben muss ich noch – für die Identitätskarte. Das erste Autogramm missrät ziemlich, es ist zitterig, das zweite wird befriedigend, mehr aber nicht. Immerhin: Diese Unterschrift kann man kaum nachmachen...

Es geht zurück zum Schalter, ich schaue auf die Uhr und bin verblüfft: Genau sieben Minuten hat das ganze Prozedere für den neuen biometrischen Pass gedauert. Und wahrscheinlich bin ich jetzt mit meinen Fingerabdrücken irgendwo verewigt...

WETTERLAGE

Der Alpenraum verbleibt am Südrand eines Hochs mit Zentrum bei den Britischen Inseln in einer Hochdruckrandlage, bei der uns vom Mittelmeerraum her weiterhin etwas schwüle und labil geschichtete Luftmassen erreichen können.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Weiterhin leicht schauer- und gewitteranfällig! Insgesamt stabilisiert sich das Wetter etwas. Die Luft trocknet ab und ist nicht mehr ganz so labil geschichtet wie noch zuletzt. Damit stellt sich am Vormittag überwiegend sonniges Wetter ein. Ein paar lokale Restwolken lösen sich auf, strahlender Sonnenschein dominiert für ein paar Stunden das Himmelsbild. Damit heizt sich die Luft aber auch rasch auf und neuerlich entstehen grosse Quellwolken, die aber nur noch punktuell und nicht mehr flächendeckend vereinzelte Gewitter und Schauer bringen können. Gebietsweise dürfte es sogar trocken bleiben. Ein ähnliches Bild zeigt sich beim Wetter an den nachfolgenden Tagen.

BERGWETTER

Das Bergwetter ist nun wieder besser für Bergtouren und Wanderungen geeignet. Mit der etwas geringeren Labilität dürften sich erst im Laufe des Nachmittags bedrohlichere Gewitterwolken aufbauen. Zudem sollten die vereinzelten Gewitter nicht mehr so kräftig wie noch zuletzt ausfallen.

DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	2°	W	10 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	10°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	11°	NO	6 km/h
Scuol (1286 m)	11°	windstill	
Sta. Maria (1390 m)	10°	S	7 km/h

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C 13 27	°C 14 26	°C 12 25

Temperaturen: min./max.

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C 7 21	°C 9 21	°C 7 20

Perit da palperi
da tualetta

NICOLO BASS

Muossa'm Teis palperi da tualetta ed eu disch chi cha Tü est, respectiva- maing quant bun cha Teis hotel es! Davo ün'eivna sco accumpognader d'üna cuorsa da velos sur las alps, a travers quatter nazions, e minchadi ün oter lö d'etappa cun ün oter hotel, a'm saint sco ün inspector e controllader d'hotels. E per far quai n'haja chattà novs criteris ed ün'aigna metoda. Eu sun nempe persvas cha'l palperi da tualetta disch oura bler sur d'ün affar. Mia metoda es da nu controllar l'amiaivleza dal persunal, da nu resguardar la tschiculatta sül plü matsch, da nu güdichar la sveltezza da las lingias digitalas e da nu qualifichar il püschain. Per mai vaglia unicamaing la qualità dal palperi da tualetta e quist criteri stess vairamaing valair üna staila implü. Vais provà üna jada da tematisar il palperi da tualetta a la maisa raduonda? Eir scha quist tema es vairamaing plü tost ün tabu - üna jada cha'l tema es inizià, para la tematica da nu finir plü. Quist tema da las plü grondas discussiuns e minchün es ün perit in chosa. Ün hotel po esser amo tant bun, il persunal po esser amo tant amiaivel, la spüerta po esser amo tant surpendenta - scha la qualità dal palperi da tualetta nu tuorna, sun tuot las fadias pel min. Eu nu less zaplar süls peis ad ingünas organizaziuns per la protecciun da l'ambaint. Ma vairamaing füss tuot uschè simpel: ün palperi lom, forse riciclà, cun almain duos (il cas ideal füs san natüralmaing trais) vettas e la chosa es fingià liquidada. Il giast pretenzius füss fingià cuntaint. E l'image da l'hotel restess in etern. Per exaimpel l'hotel a Livigno: Quel n'haja resenti amo trais dis plü tard (e quai na in sen positiv). Eu am n'ha però lascha dir, cha'l palperi da tualetta es ün factur da gronds cuosts in mincha contabilità d'hotel. E cha perquai vain la qualità negligiada. Insomma, schi nun aintran ingünas reclamaziuns. Perquai quia ün appel a tuot ils hoteliers: Nu spargnar al fos lö! Perche mincha giast es ün inspector e controllader d'hotels. Ed amo plü important es, cha mincha giast es eir ün perit ed expert a regard la qualità dal palperi da tualetta.

nicolo.bass@engadinerpost.ch

GRAND HOTEL KRONENHOF
PONTRESINA

Kronenhof Night Spa

Samstag, 20. Juli 2013
19 bis 24 Uhr
Die Wohlfühl-Oase im Engadin!

Tel. 081 830 32 76

www.kronenhof.com info@kronenhof.com